

Sinus A 503i

Bedienungsanleitung



Erleben, was verbindet.



Sicherheitshinweise.

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 135 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 20 ea.
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis.

Sinus A 503i.	9
Willkommen.	9
Telefon in Betrieb nehmen.	11
Telefon auspacken und aufstellen.	11
Auspacken.	11
Aufstellungsort.	11
Aufstellen der Basisstation.	12
Telefon anschließen.	13
Lösen der Schnüre.	14
Stromverbrauch der Basis.	14
Mobilteil in Betrieb nehmen.	15
Akkus einlegen.	15
Akkus laden.	15
Mobilteil anmelden.	17
Uhrzeit und Datum einstellen / Rufnummern (MSN) einrichten. . .	17
Displayanzeigen, Tasten, Symbole.	18
Displayanzeigen.	18
Tasten am Mobilteil.	21
Tasten an der Basisstation.	23
Das Hauptmenü.	24
Das Menü unter der Nachrichtentaste.	25
Automatische Anpassung der Sendeleistung.	25

Das Nutzerkonzept.	26
Beispiel 1	27
Beispiel 2	30
Beispiel 3	33
Beispiel 4	38
Der Installationsassistent.	42
Mobilteil ein- / ausschalten.	43
Mobilteil ausschalten	43
Mobilteil einschalten.	43
Tastensperre ein- / ausschalten.	44
Tastensperre einschalten	44
Tastensperre ausschalten.	44
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.	45
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation	45
Ruf beenden	45
Telefonieren.	46
Nutzerwechsel.	46
Nutzer auswählen	46
Interne und externe Rufnummer wählen.	47
Interne Rufnummer wählen	47
Externe Rufnummer wählen.	47
Anruf annehmen.	48
Mobilteil in der Basisstation/Ladestation.	48
Mobilteil außerhalb der Basisstation/Ladestation.	48
Zum Beenden des Gespräches	48
Gespräch mitschneiden.	49
Anruf weiterleiten (Call Deflection).	49
Anruf abweisen.	50
Info Dienste wählen.	50

Parken/Entparken.....	51
Registrierung böswilliger Anrufer (MCID).....	52
Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden.....	53
Rückruf aktivieren.....	53
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.....	54
Mobilteil stummschalten (Mute).....	54
Wahlwiederholung.....	55
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung) .	55
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.....	55
Eintrag löschen.....	55
Alle Einträge löschen.....	56
Automatische Wahlwiederholung.....	56
Telefonbuch.....	57
Aus dem Telefonbuch wählen.....	57
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen.....	58
Einträge im Telefonbuch ändern.....	59
SMS schreiben.....	59
Einträge im Telefonbuch löschen.....	59
Telefonbuch löschen.....	60
Einträge an ein anderes Mobilteil übertragen.....	60
Nachrichtentaste.....	61
Allgemeines.....	61
Eingang.....	61
Anrufliste.....	62
Anrufliste öffnen (Navigationstaste).....	63
Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste).....	63
Rufnummer aus der Anrufliste wählen.....	63
Eintrag löschen.....	64
SMS schreiben.....	64

SMS Auskunft	64
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.	65
Liste löschen	65
SprachBox.	66
SprachBox abfragen	66
SprachBox einschalten.	67
SprachBox ausschalten	67
SprachBox einstellen	67
SMS-Service (Textmeldungen).	68
Voraussetzungen.	69
SMS-Zentrum.	69
SMS senden.	70
SMS empfangen	70
Rufnummer der SMS-Zentren eintragen und ändern	71
Akustische Benachrichtigung bei neuer SMS.	72
SMS schreiben, senden und speichern.	72
SMS-Text eingeben und senden	73
SMS-Text als Entwurf speichern	74
E-Mail senden.	75
E-Mail-Einstellungen bearbeiten	76
Eingangsliste.	77
Empfangene SMS lesen	77
Ausgangsliste.	79
Ausgangsliste öffnen	79
SMS an Telefonanlagen.	81
Anrufweberschaltung (AWS).	82
Anrufweberschaltung einrichten und einschalten.	83
Anrufweberschaltung ausschalten	83
Anrufweberschaltung Status prüfen	84
Konferenzassistent.	84

Infodienste.....	85
Rufnummern wählen.....	85
Rufnummern bearbeiten	85
Funktionen.....	86

Telefonieren mit Mehreren..... 87

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage).	87
Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).	88
Externes Gespräch weitergeben.....	89
Externes Gespräch intern weitergeben	89
Externes Gespräch extern weitergeben	89
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)..	90
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).91	
Dreierkonferenz einleiten.....	91
Dreierkonferenz beenden.....	91
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.....	92

Sicherheit. 93

System-PIN ändern	93
-------------------------	----

Betrieb an einer Telefonanlage..... 95

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen.	95
Funktionen.....	95

Telefon einstellen..... 97

Rufnummern/MSNs einrichten.	97
MSN automatisch bestimmen	97
MSN einrichten	98
MSN zuweisen.....	99
Nutzernamen ändern	99

Sprache.....	100
Tonruf.....	100
Tonruf für Mobilteil einstellen.....	100
Tonruf für Basisstation einstellen.....	101
Eigene Melodie aufnehmen, umbenennen oder löschen.....	102
Hinweistöne.....	103
Mobilteil an- / abmelden.....	104
Mobilteil anmelden.....	104
Mobilteil abmelden.....	105
Telefoniefunktionen.....	106
Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation.....	107
Direktruf.....	108
Babyalarm.....	108
ECO Mode einstellen.....	109
Repeaterbetrieb einstellen.....	110
Tastaturbeleuchtung einstellen.....	110
Display-Einstellungen.....	111
Zeit / Datum einstellen.....	112
Alarm einstellen.....	112
Termine einstellen.....	113
Lieferzustand wiederherstellen.....	114
Mobilteil zurücksetzen.....	114
Basis zurücksetzen.....	114
Kosten.....	115
Einstellungen.....	115
Faktor einstellen.....	115
Anzeigeart einstellen.....	116
Währung einstellen.....	116

Kosten anzeigen.	117
Kosten für das letzte Gespräch	117
Gesamtkosten anzeigen.	117
Anrufbeantworter.	118
Allgemeines.	118
Anrufbeantworter an der Basis bedienen.	120
Anrufbeantworter vom Mobilteil ein-/ausschalten.	120
Ansagetexte bearbeiten (nur am Mobilteil).	121
Neue Ansagetexte aufnehmen	121
Ansage anhören	121
Ansage löschen	122
Ansage auswählen	122
Nachrichten am Mobilteil anhören/löschen.	123
Neue Nachrichten anhören	123
Nachrichten löschen.	124
Memo aufnehmen (nur am Mobilteil).	125
Nachrichten mithören.	125
Nachrichten am Mobilteil mithören.	125
Nachrichten an der Basisstation mithören.	125
Gespräch übernehmen.	126
Anrufbeantworter einstellen (nur am Mobilteil).	126
Restzeitanzeige.	127
VIP-Zugriffsnummer für Fernabfrage.	127
SMS Meldung.	127
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.	128
Fernabfrage ein- /ausschalten.	128
Fernabfrage nutzen.	128
Menü-Optionen (Fernabfrage)..	130

Anhang	131
Lieferzustand.....	131
Aufbau des Menüs.	133
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.	135
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.	137
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.	138
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).....	140
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS).	141
Kundendienst/Hotline.	142
Hinweis für Träger von Hörgeräten.	142
CE-Zeichen.	142
Gewährleistung.....	143
Herstellergarantie.....	144
Löschen persönlicher Daten.....	145
Rücknahme von alten Geräten.	146
Technische Daten.....	147
Zubehör	148
Stichwortverzeichnis.	150
Kurzbedienungsanleitung Sinus A 503i.....	155
Quick Reference Guide Sinus A 503i.....	157
Kullanma Kılavuzu Sinus A 503i.....	159

Sinus A 503i.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus A 503i entschieden haben.

Das Sinus A 503i ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an einen Komfortanschluss der Telekom oder eine ISDN-Nebenstelle einer Telefonanlage. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Sinus-Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.

Sie können bis zu 6 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und haben dadurch die Möglichkeit, kostenlose Interngespräche zwischen diesem Mobilteilen zu führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein. Geeignete Mobilteile finden Sie unter Zubehör auf der Seite 148.

Von der Telekom haben Sie für Ihren ISDN-Anschluss mehrere ISDN-Rufnummern (MSN) bekommen. Ihr Sinus A 503i kann bis zu 5 ISDN-Rufnummern (MSN) verwalten. Im Auslieferungszustand sind keine MSN eingerichtet und Ihr Sinus A 503i signalisiert jeden eintreffenden Anruf mit der voreingestellten Melodie/Lautstärke. Abgehende Gespräche werden immer der dem Anschluss zugehörigen Haupt-MSN zugerechnet.

Zur individuellen Nutzung Ihres Telefons (z. B. „Privat“ und „Geschäftlich“) bietet Ihnen das Telefon die Möglichkeit, mehrere Nutzer einzurichten. Dieses bedeutet in erster Linie, dass je nach eingestelltem aktivem Nutzer (Menüpunkt „Nutzerwechsel“) gehende Gespräche über die diesem zugeordnete MSN erfolgen sowie für diese MSN individuelle Einstellungen vorgenommen werden können.

Zur einfachen Unterscheidung dieser Rufnummern sollten Sie einen individuellen Namen für jede MSN vergeben (im Auslieferungszustand: MSN A ... MSN E).

Ihr Sinus A 503i unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus A 503i können Sie den SMS-Service der Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Ihr Sinus A 503i verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der komfortabel vom Mobilteil und der Basis aus zu bedienen ist. Die Bedienfunktionen finden Sie in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus A 503i kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus A 503i.

Telefon in Betrieb nehmen.

Telefon auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Mobilteil
- 1 Basisstation
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 20 ea
- 1 Telefon-Anschluss-Schnur
- 2 Akkus
- 1 Bedienungsanleitung incl. Kurzbedienungsanleitungen in deutsch, englisch und türkisch

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahl Türen. Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als

Telefon in Betrieb nehmen

im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen der Basisstation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

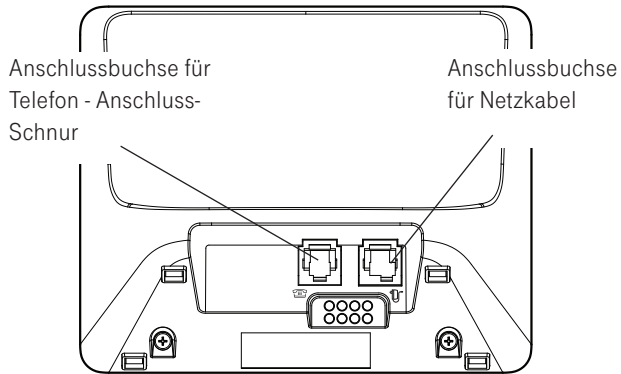
Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen.

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.



Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 20 ea für die Basisstation verwenden!



Telefon - Anschluss-Schnur

Verbinden Sie mit Hilfe der Telefon-Anschluss-Schnur (2 x RJ45) die Basisstation mit dem Telefonanschluss.

Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V - Steckdose.

Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Lösen der Schnüre.

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den Telefon-Stecker aus der Anschlussdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen eines Stecker am Gerät drücken Sie den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Stromverbrauch der Basis.

Das Telefon ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil ausgestattet.

Folgende Leistungsaufnahmen sind gegeben:

Im Bereitschaftszustand: ca. 0,57 Watt (Normalbetrieb)

ca. 1,3 Watt (Ladebetrieb)

Während des Gesprächs: ca. 0,72 Watt

Mobilteil in Betrieb nehmen.

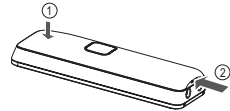
Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen). Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 135).

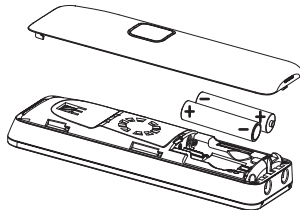
Abnehmen des Akkufachdeckels

Akkufachdeckel im oberen Bereich leicht nach unten drücken und Deckel ca. 5 mm nach oben schieben. Deckel unten anheben und abnehmen.



Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!)

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/-) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5mm nach oben versetzt auf und schieben ihn nach unten, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation oder in eine Ladestation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils. Die Darstellungsmodi sind:

- leer
- ca. 1/4 voll
- ca. 1/2 voll
- ca. 3/4 voll
- voll.

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den Telefon-Stecker in die Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 135).

Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation!

Bitte beachten Sie: Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen

werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren. Die Standby-Zeit beträgt bis zu 155 Stunden. Bei aktiviertem ECO Mode reduziert sich die Standby-Zeit auf bis zu 75%.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. 6 Mobilteile an der Basisstation betreiben. Geeignete Mobilteile finden Sie unter Zubehör auf der Seite 148.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 104.

Uhrzeit und Datum einstellen / Rufnummern (MSN) einrichten

Im Auslieferungszustand sind keine Rufnummern (MSN) eingetragen. Es werden alle ankommenden Anrufe signalisiert. Anstelle des Datums und der Uhrzeit werden Striche dargestellt (--:-- --:--).

Bei der ersten Inbetriebnahme unterstützt Sie der Installationsassistent bei der Einstellung von Datum / Uhrzeit und der Eingabe Ihrer MSN.

Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit s. auch Seite 112. Wie Sie Rufnummern (MSN) einrichten und zuordnen erfahren Sie ab Seite 98.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: Im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:



Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet. Befindet sich das Gerät im ECO Mode blinkt das Symbol zusätzlich zum Hinweis im Display rot.



Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.



Sie haben Nachrichten in der SprachBox.



Sie haben neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.



Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.



Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.



Sie haben den Tonruf ausgeschaltet .



Sie haben Ihr Mobilteil „stumm“ geschaltet, das Mikrofon ist aus.



Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Ist nur noch der leere Rahmen zu sehen oder blinkt dieser, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.

MSN A

Ihr erstes Mobilteil wird unter diesem Nutzernamen angemeldet (Änderung des Namens, s. Seite 99). Sie können bis max. sechs Sinus 503i Mobilteile an die Sinus A 503i Basisstation anschließen. Da Ihr Telefon nahezu die Funktion einer Telefonanlage hat, können Sie intern kostenfrei telefonieren!



Sie haben eine Anrufweberschaltung aktiviert.



Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.



Sie haben einen Rückruf aktiviert.

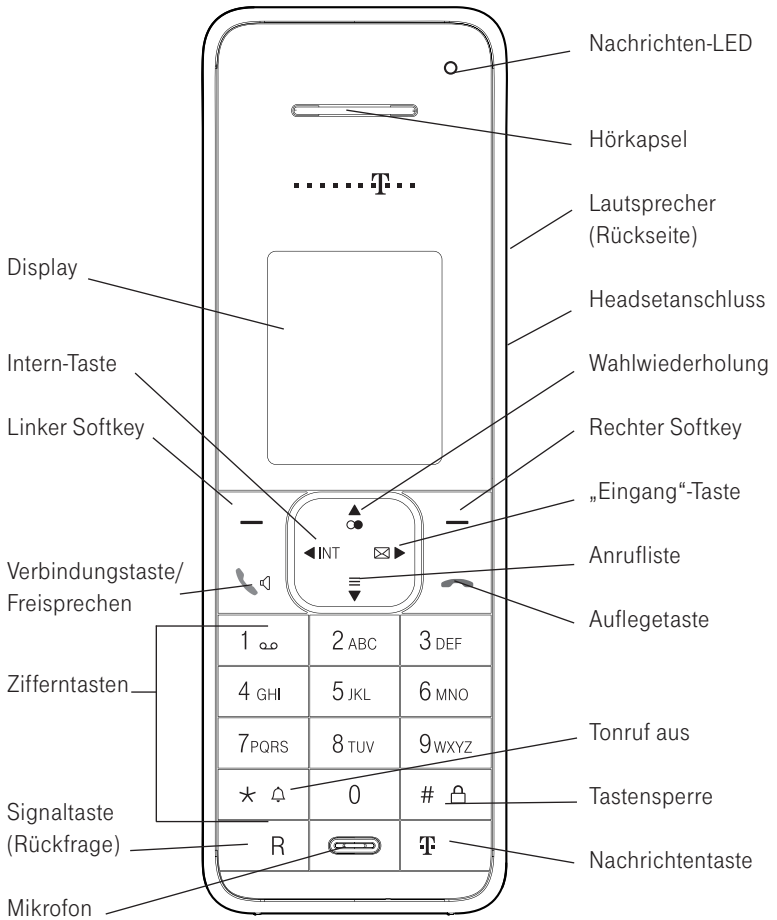


Sie haben den Wecker aktiviert.



Sie haben die automatische Wahlwiederholung aktiviert.

Telefon in Betrieb nehmen



Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Menü]**.

Liegen neue Nachrichten vor, blinkt die Nachrichten-LED.

Nachrichtentaste, bietet in diesem Fall direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder in der SprachBox.

Liegen keine neuen Nachrichten vor gelangen Sie ins Menü „Telekom Dienste“.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Ruhezustand

- ▲ Wahlwiederholung öffnen
- ▼ Anrufliste öffnen
- ◀ Intern anrufen
- ▶ „Eingang“ öffnen

Im Gespräch

- ▼ ▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Signaltaste/Rückfragetaste z. B. zum Einleiten eines Netz-Leistungsmerkmals.

Verbindungstaste. Entspricht „Hörer abnehmen“ an einem herkömmlichen Telefon. Nochmaliges Drücken schaltet den Lautsprecher (Funktion „Freisprechen“) ein/aus.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen“ an einem herkömmlichen Telefon. Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet wird es durch einen kurzen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In Menüs

- Rückkehr in den Ruhezustand (Abbruch der Programmierung).

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: Langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Taste 3: (Langer Tastendruck) Nächster Anruf anonym.

Taste 4: (Langer Tastendruck) Parkcode ändern

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“-Zeichens.

Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“-Zeichens bei Eingaben.

Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

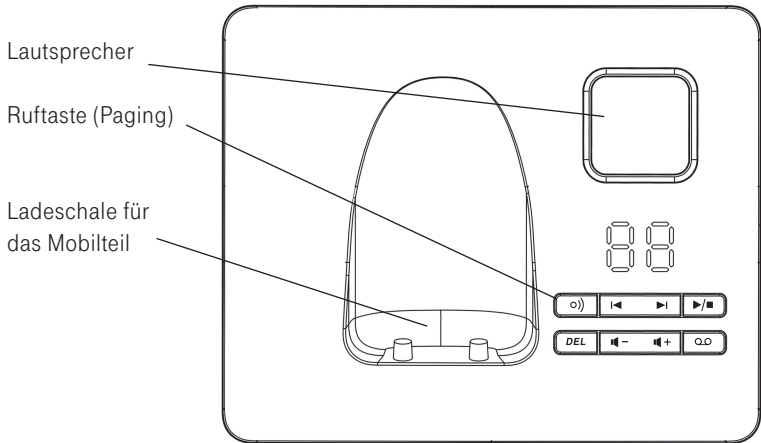
Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Headsetanschluss zum Anschluss eines handelsüblichen Headsets mit 2,5 mm Klinkenstecker (Mono).

Tasten an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.

Mit den weiteren Tasten bedienen Sie den Anrufbeantworter. Einzelheiten hierzu s. Seite 120.



Das Hauptmenü.

Drücken Sie den Softkey **[Menü]**, wird Ihnen die erste Ebene des Hauptmenüs angezeigt. Weitere Punkte erreichen Sie mit der Navigationstaste/**OK**.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:



Telefonbuch



Audio



Datum / Wecker



Kosten



Telekom Dienste



Nutzerwechsel*



Anrufbeantworter



Einstellungen

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen in der obersten Displayzeile der entsprechende Name angezeigt (z. B. **[Audio]**).

Drücken Sie **[OK]** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.

* Das Symbol „Nutzerwechsel“ ist nur vorhanden, wenn mehrere MSNs programmiert sind.

Das Menü unter der Nachrichtentaste.

Nach Drücken der Nachrichtentaste bzw. Auswahl von „Telekom Dienste“ im Hauptmenü und Drücken von **[OK]** öffnet sich das Untermenü „Telekom Dienste“.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:



Eingang



Anrufliste



SMS



SprachBox



Anrufweiter-
schaltung



Infodienste



Konferenzassistent



Funktionen

Weitere Informationen und Hinweise zu den Menüpunkten finden Sie im Kapitel „Telekom Dienste“ ab der Seite 61.

Automatische Anpassung der Sendeleistung.

Im Gespräch wird die Sendeleistung des Mobilteils generell in Abhängigkeit seines Abstands zur Basis reduziert.

Die Basis kann so eingestellt werden, dass, sobald zwischen Basis und Mobilteil keine aktive Verbindung besteht, der Sender komplett ausgeschaltet wird (s. Seite 109 / **[ECO Mode einstellen]**).

Das Nutzerkonzept.

Mit einem Komfortanschluss der Telekom erhalten Sie in der Regel drei Rufnummern, die sog. Mehrfachrufnummer (MSN). Das Sinus A 503i kann Ihnen helfen, Ihre Kommunikation zu ordnen, z. B. durch Auswählen folgender Einstellungen/Funktionen je Nutzer (MSN):

- Zuordnen einer MSN zu einem Nutzer oder Mobilteil
- Tonruf (Klingelton) für Anrufe auf einer bestimmten MSN (am Mobilteil)
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufweitschaltung
- Eingehende Textnachrichten (SMS)
- Anonym anrufen
- Gesprächskosten

Wenn Sie Ihr Sinus A 503i zum ersten Mal in Betrieb nehmen, unterstützt Sie der Installationsassistent (s. Seite 42) bei der Eingabe der Mehrfachrufnummern (MSN), so dass Sie den Schritt 1 in den folgenden Beschreibungen überspringen können.

Beispiel 1

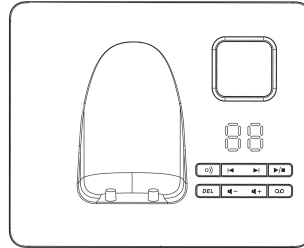
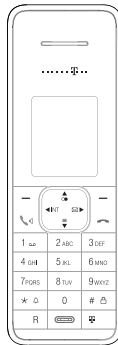
Mobilteil

Nutzer A

- Eltern
- Tonruf A

Nutzer B

- Simone
- Tonruf B



Die Familie nutzt ein Mobilteil gemeinsam. Die Eltern nutzen die MSN A. Das Kind der Familie namens Simone soll eine andere Rufnummer, die MSN B, alleine nutzen. Als Nutzernamen verwenden wir für die MSN A „Eltern“, für die MSN B „Simone“. Damit bei einem Anruf die Eltern hören können, dass der Anruf für sie bestimmt ist, wählen sie unter dem Nutzer „Eltern“ einen Tonruf A aus. Damit Simone ihre Anrufe erkennen kann, wählt sie unter dem Nutzer „Simone“ einen Tonruf B aus. Erhält die Familie einen Anruf unter der MSN A, erkennen die Eltern am Tonruf A, der Anruf ist für sie bestimmt. Simone hört am Tonruf B, sie wird über die MSN B angerufen.

Möchten die Eltern jemanden anrufen, wählen Sie den Nutzer „Eltern“ am Mobilteil aus. Das Sinus A 503i baut dann die gewählte Verbindung über die MSN A auf. Die angerufene Person kann an der Rufnummer erkennen, die Eltern rufen an. Möchte Simone die Freundin anrufen, wählt sie den Nutzer „Simone“ aus. Das Sinus A 503i baut dann die gewünschte Verbindung über die MSN B auf. Die angerufene Freundin kann an der

Telefon in Betrieb nehmen

Rufnummer erkennen, Simone möchte mit ihr telefonieren.
Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

[**Menü**] drücken, [**Einstellungen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**MSN Einstellungen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [**OK**] bestätigen.

[**MSN einrichten**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Aus der Liste [**MSN A**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Eltern) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit [**Sichern**] bestätigen.

Aus der Liste [**MSN B**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Simone) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit [**Sichern**] bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 2: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer (hier: Eltern) vornehmen
[Menü] drücken, [Audio] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit [Sichern] bestätigen (die Einstellung für „Intern“ ist ohne Bedeutung, da im Beispiel kein zweites Mobilteil an der Basis betrieben wird).

[Tonruf Basis] auswählen und mit [OK] bestätigen. Diese Tonruf-Einstellungen für die Basisstation gelten für alle Benutzer.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit [Sichern] bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für zweiten Nutzer (hier: Simone) vornehmen

[Menü] drücken, [Nutzerwechsel] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Simone] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Menü] drücken, [Audio] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit [Sichern] bestätigen (die Einstellung für „Intern“ ist ohne Bedeutung, da im Beispiel

kein zweites Mobilteil an der Basis betrieben wird).

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Beispiel 2

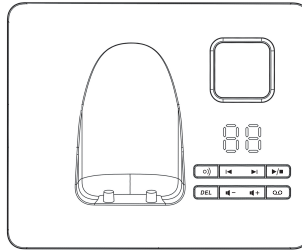
Mobilteil

Nutzer A

- Privat
- Tonruf A

Nutzer B

- Geschäft
- Tonruf B



Wollen Sie die geschäftliche und private Kommunikation auseinander halten, können Sie z. B. die MSN A für die private, die MSN B für geschäftliche Kommunikation nutzen. Der MSN A ordnen Sie den Nutzernamen „Privat“ zu, der MSN B weisen Sie den Nutzernamen „Geschäft“ zu. Telefonieren Sie als Nutzer „Geschäft“ erkennen Ihre Geschäftspartner an der MSN B, Sie rufen an. Die Gesprächskosten werden der MSN B zugeordnet. Telefonieren Sie als Benutzer „Privat“ werden Ihre Gesprächskosten der MSN A zugeordnet.

Durch die unterschiedlichen Tonrufmelodien / -lautstärken am Mobilteil können Sie erkennen, ob ein eintreffender Anruf privat oder geschäftlich ist.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[MSN Einstellungen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [OK] bestätigen.

[MSN einrichten] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Aus der Liste [MSN A] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Privat) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit [Sichern] bestätigen.

Aus der Liste [MSN B] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Geschäft) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/ CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit [Sichern] bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 2: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer (hier: Privat) vornehmen

[Menü] drücken, [Audio] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Telefon in Betrieb nehmen

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen (die Einstellung für „Intern“ ist ohne Bedeutung, da im Beispiel kein zweites Mobilteil an der Basis betrieben wird).

[Tonruf Basis] auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Diese Tonruf-Einstellungen für die Basisstation gelten für alle Benutzer.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für zweiten Nutzer (hier: Geschäft) vornehmen

[Menü] drücken, **[Nutzerwechsel]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Geschäft] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen (die Einstellung für „Intern“ ist ohne Bedeutung, da im Beispiel kein zweites Mobilteil an der Basis betrieben wird).

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Beispiel 3

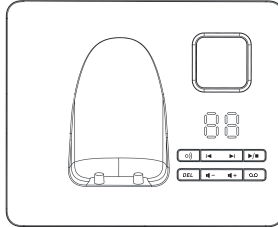
Mobilteil 1

Nutzer A

- Privat
- Tonruf A

Nutzer B

- Geschäft
- Tonruf B



Mobilteil 2

Nutzer A

- Privat
- Tonruf A

Sie nutzen zwei Mobilteile und möchten Ihre geschäftliche und private Kommunikation auseinander halten. Damit Sie ein Mobilteil, MT1, persönlich nutzen können, verwendet die Familie ein weiteres Mobilteil, MT2, im Wohnbereich. Der Nutzer „Privat“ ist mit einer MSN A und der Nutzer „Geschäft“ ist mit einer anderen MSN B auf dem Mobilteil 1 eingetragen. Auf dem weiteren Mobilteil 2 ist der Nutzer „Privat“ mit der MSN A eingetragen. Der Tonruf A wurde für Nutzer „Privat“ und der Tonruf B für den Nutzer „Geschäft“ ausgewählt.

Ein Anruf über die MSN A wird am Mobilteil 1 und 2 für den Benutzer „Privat“ signalisiert. Ein Anruf über die MSN B wird nur am Mobilteil 1 für den Benutzer „Geschäft“ signalisiert. Möchten Sie einen Geschäftspartner anrufen, wählen Sie am Mobilteil 1 den Nutzer „Geschäft“. Telefonieren Sie als Nutzer „Geschäft“ erkennen ihre Geschäftspartner an der Rufnummer, Sie rufen von Ihrer Geschäftsnummer aus an. Die Gesprächskosten werden der MSN B zugeordnet. Mit dem zweiten Mobilteil kann aus der Familie gleichzeitig telefoniert werden. Die Angerufenen erkennen an der Rufnummer, es ruft jemand aus der Familie an.

Telefon in Betrieb nehmen

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

[**Menü**] drücken, [**Einstellungen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**MSN Einstellungen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [**OK**] bestätigen.

[**MSN einrichten**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Aus der Liste [**MSN A**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Privat) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit [**Sichern**] bestätigen.

Aus der Liste [**MSN B**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Geschäft) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/ CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit [**Sichern**] bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 2: Zuordnung der Rufnummern (MSN) zu den Mobilteilen vornehmen

Menü drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN zuweisen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN A]** (Privat) auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile sowohl Mobilteil 1 als auch Mobilteil 2 mit **[Ein]** kennzeichnen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN B]** (Geschäft) auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit **[Ein]** und Mobilteil 2 mit **[Aus]** kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen am Mobilteil 1 für ersten Nutzer (hier: Privat) vornehmen

[Menü] drücken, [Audio] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit [Sichern] bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

[Tonruf Basis] auswählen und mit [OK] bestätigen. Diese Tonruf-Einstellungen für die Basisstation gelten für alle Benutzer.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit [Sichern] bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 4: Tonrufeinstellungen am Mobilteil 1 für zweiten Nutzer (hier: Geschäft) vornehmen

[Menü] drücken, [Nutzerwechsel] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Geschäft] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Menü] drücken, [Audio] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

Auflegetaste drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 5: Tonrufeinstellungen am Mobilteil 2 (nur Privat) vornehmen
[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

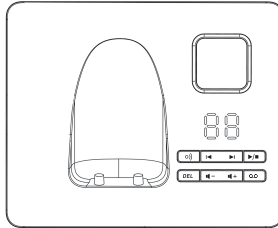
Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Beispiel 4

Mobilteil 1

Nutzer A

- Eltern
- Tonruf A



Mobilteil 2

Nutzer B

- Peter
- Tonruf B



Die Familie nutzt zwei Mobilteile. Die Eltern nutzen das Mobilteil 1. Das Kind der Familie namens Peter nutzt alleine das Mobilteil 2. Die MSN A wird dem Mobilteil 1 der Eltern, die MSN B dem Mobilteil 2 von Peter zugeordnet. Erhält die Familie einen Anruf über die MSN A, wird der Anruf am Mobilteil 1 der Eltern signalisiert. Ein Anruf über die MSN B wird am Mobilteil von Peter signalisiert.

Rufen die Eltern jemanden mit dem Mobilteil 1 an, baut es die gewählte Verbindungen über die MSN A auf. Die angerufene Person kann an der MSN A erkennen, die Eltern rufen an. Ruft Peter den Freund mit Mobilteil 2 an, baut sein Mobilteil die gewünschte Verbindung über die MSN B auf. Der angerufene Freund kann an der MSN B erkennen, Peter möchte mit ihm telefonieren.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Beispiel nutzen zu können:

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[MSN Einstellungen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [OK] bestätigen.

[MSN einrichten] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Aus der Liste [MSN A] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Eltern) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit [Sichern] bestätigen.

Aus der Liste [MSN B] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Peter) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit [Sichern] bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 2: Zuordnung der Rufnummern (MSN) zu den Mobilteilen vornehmen

Menü drücken, [**Einstellungen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**MSN Einstellungen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [**OK**] bestätigen.

[**MSN zuweisen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Aus der Liste [**MSN A**] (Eltern) auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit [**Ein**] und Mobilteil 2 mit [**Aus**] kennzeichnen und mit [**Sichern**] bestätigen.

Aus der Liste [**MSN B**] (Peter) auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit [**Aus**] und Mobilteil 2 mit [**Ein**] kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen am jeweiligen Mobilteil vornehmen

[**Menü**] drücken, [**Audio**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**Tonruf Mobilteil**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

[Tonruf Basis] auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Diese Tonruf-Einstellungen für die Basisstation gelten für alle Benutzer.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Auflegetaste lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Der Installationsassistent.

Der Installationsassistent wird automatisch gestartet, wenn Sie Ihr Sinus A 503i zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Er unterstützt Sie durch die gezielte Abfrage der wichtigsten Eingaben, um Ihr neues Telefon Ihren Erfordernissen entsprechend zu konfigurieren.

[Datum und Uhrzeit einstellen?]

Geben Sie mit den Zifferntasten das Datum und die Uhrzeit ein. Alternativ können Sie diesen Menüpunkt überspringen (drücken Sie dazu den linken Softkey **[Nein]**). Bei jedem abgehenden Telefongespräch wird die Uhrzeit und das Datum aus dem ISDN aktualisiert.

[ISDN Rufnummern (MSN) automatisch auslesen?]

Nachfolgend werden alle am Anschluss verfügbaren Rufnummern (MSN) automatisch erkannt (sofern vom Netzbetreiber unterstützt).

[ISDN-Anschluss Rufnummer (MSN) eingeben?]

Nach Ablauf des vorherigen Schrittes sind die Rufnummern i. d. R. eingetragen. Sollte das nicht der Fall sein, geben Sie die Ihnen mitgeteilten Rufnummern (MSN) mit den Zifferntasten ein. Zur besseren Identifikation können Sie jeder MSN einen Nutzernamen geben (z. B. „Privat“ oder „Geschäft“). So können Sie z. B. bei einem eintreffenden Anruf sofort im Display erkennen, welche MSN angerufen wurde.

[Für SMS-Verkehr registrieren?]

Wollen Sie sich sofort beim SMS-Zentrum registrieren, drücken Sie den rechten Softkey **[Ja]**. Es wird für jede gespeicherte MSN automatisch eine SMS mit dem Text „Anmeld“ an das eingestellte SMS-Zentrum gesendet (voreingestellt ist das SMS-Zentrum der Telekom).

Sie werden für jede dieser SMS zu einer Bestätigung aufgefordert.

Nachdem die SMS gesendet worden ist/sind wird der Installationsassistent beendet. Das Gerät befindet sich im Ruhezustand.

Sie können den Installationsassistenten auch später jederzeit im Menü **[Einstellungen]** / **[Wartung]** aufrufen. Der automatische Start des Installationsassistenten geschieht ebenfalls, wenn Sie ein Reset durchgeführt haben.

Hinweis: Betreiben Sie Ihr Sinus A 503i an einer Telefonanlage kann der Installationsassistent nicht benutzt werden. Programmieren Sie in diesem Fall die MSNs manuell (s. Seite 98).

Mobilteil ein- / ausschalten.

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Auflegetaste lang (ca. 2 s) drücken.

Mobilteil einschalten

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastensperre ein- / ausschalten.

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie die Tastensperre ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastensperre einschalten

Raute-Taste lang (ca. 2 s) drücken.

Das Display zeigt das Schlosssymbol .

Tastensperre ausschalten

[Entsp.] und anschließend **Raute-Taste** drücken.

Hinweis: Bei eingeschalteter Tastensperre sind auch Notrufnummern nicht wählbar.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann in der jeweils eingestellten Tonruflautstärke.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden

Einen der Softkeys am Mobilteil drücken oder die Ruftaste an der Basisstation noch einmal drücken.

Telefonieren.

Nutzerwechsel.

Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Rufnummern (MSNs) eingerichtet und mindestens zwei Ihrem Mobilteil zugewiesen haben, können Sie über diesen Menüpunkt festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen. Wie Sie MSN einrichten bzw. zuweisen und Nutzernamen vergeben s. Seite 98 bzw. Seite 99.

Nutzer auswählen

[Menü] drücken, **[Nutzerwechsel]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschten Nutzernamen auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet und dem Mobilteil zugewiesen sind.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu sechs Mobilteile anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können. Geeignete Mobilteile finden Sie unter Zubehör auf der Seite 148.

Interne Rufnummer wählen

◀ **Int** drücken. Wählen Sie ggf. mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Mobilteilen) und drücken Sie **[OK]**. Der gewünschte interne Teilnehmer wird gerufen.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.

Verbindungstaste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Tipp: Rufnummern können Sie auch aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste wählen. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken dann die **Gesprächstaste**.

Anruf annehmen.

Anrufe werden akustisch an der Basisstation sowie optisch und akustisch am Mobilteil signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn das Leistungsmerkmal Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) freigeschaltet ist.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat (CLIR) oder es technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen zeigt das Display „Unbekannt“.

Mobilteil in der Basisstation/Ladestation

Mobilteil aus der Basis-/Ladestation entnehmen, **Verbindungstaste** drücken und Gespräch führen (Auslieferungszustand)

oder

Mobilteil aus der Basis-/Ladestation entnehmen und sofort das Gespräch führen ([**Direktannahme**] muss eingeschaltet sein, s. Seite 106).

Mobilteil außerhalb der Basisstation/Ladestation

Verbindungstaste drücken und Gespräch führen.

Zum Beenden des Gespräches

Aufgetaste drücken oder Mobilteil in die Basis-/Ladestation stellen.

Gespräch mitschneiden.

Während eines Gesprächs.

[Option] drücken, **[Mitschneiden]** auswählen und **[OK]** drücken.

Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **[Mitschneiden aus]**.

Hinweis: Eine Gesprächsaufzeichnung wird wie eine normale Anrufbeantworter-Nachricht behandelt.

Anruf weiterleiten (Call Deflection).

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch zu einem anderen Anschluss weiterzuleiten.

Ihr Telefon klingelt.

[Option] drücken, **[Weiterleiten]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Rufnummer eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Anruf abweisen.

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch abzuweisen.

Ihr Telefon klingelt.

[Option] drücken, **[Abweisen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Info Dienste wählen.

Im Menü **[Info Dienste]**, das Sie entweder direkt über die Nachrichtentaste oder aus dem Menü heraus erreichen können, finden Sie eine Auswahl wichtiger Rufnummern der Telekom.

Nachrichtentaste drücken

oder

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und mit **OK** bestätigen.

[Info Dienste] auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Verbindungstaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis: Weitere Informationen über die Einträge entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telekom Dienste“ ab der Seite 85.

Parken/Entparken.

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten an Ihrem ISDN-Anschluss (S₀-Bus) parken und es während dieser Zeit z. B. an einem anderen Telefon des gleichen ISDN-Anschlusses wieder zurückholen (entparken).

Sie befinden sich in einem Externgespräch.

[Option] drücken, **[Parken]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Der Default Parkcode (**[1]**) wird angezeigt.

Sie können ihn ggf. ändern. Mit **[OK]** wird das Gespräch geparkt.

Zum Entparken des Gespräches

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** > **[Funktionen]** > **[Entparken]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Denselben Parkcode eingeben wie beim Parken des Gesprächs und mit **[OK]** bestätigen.

Tipp: Alternativ erreichen Sie das Menü „Funktionen“ auch über die Nachrichtentaste.

Registrierung böswilliger Anrufer (MCID).

Das Leistungsmerkmal muss beim Netzbetreiber beauftragt werden und ist u. U. kostenpflichtig. Nach dem Freischalten wird durch Aktivieren der Fangschaltung die Rufnummer des Anrufers mit Datum und Uhrzeit registriert, auch wenn dieser anonym, d. h. mit Rufnummernunterdrückung, angerufen hat.

Während einer Verbindung oder bis zu 20 Sekunden nach dem Auflegen des Anrufers.

[Option] drücken, **[Fangschaltung]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Die Nummer des Anrufers wird vom Netzbetreiber registriert.

Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden.

Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden.

Der Gesprächspartner, den Sie anrufen wollen, telefoniert gerade oder ist nicht erreichbar. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat bzw. die erste gehende Verbindung von seinem Anschluss beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder nimmt nicht ab.

[Rückruf] drücken.

Ein aktiver Rückruf wird durch das Symbol  im Display angezeigt.

Es kann jeweils nur ein Rückruf pro MSN aktiviert werden. Aktivieren Sie einen weiteren Rückruf wird der vorherige gelöscht. Ein aktivierter Rückruf bei Besetzt wird nach ca. 45 Minuten und ein Rückruf bei Nichtmelden nach ca. 3 Stunden in der Vermittlungsstelle gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt im Menü **[Telekom Dienste] > [Funktionen] > [Rückruf löschen] > [OK]**.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.


Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit der **Navigationstaste** ▲/▼ die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

[] drücken, im Display blinkt **Mik. stumm**.

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

[] drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.

Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

Navigationstaste ▲ drücken.

Gewünschte Rufnummer/Namen auswählen.

Verbindungstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Navigationstaste ▲ drücken.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **[Sichern]** drücken.

Eintrag löschen

Navigationstaste ▲ drücken.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, [Anruf löschen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Alle Einträge löschen

Navigationstaste ▲ drücken.

[Option] drücken, [Alle Anrufe lösch.] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit [Ja] bestätigen.

Automatische Wahlwiederholung

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder antwortet nicht.

[Option] drücken, [Autom. Wahlw.] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Individuelle Einstellungen (Anzahl der Wiederholungen 1...12) /
Zeitintervall 30 sec. sowie 1, 2, 3, 5 und 10 min) vornehmen und mit [OK]
bestätigen.

Die aktive Funktion wird durch das Symbol  im Display angezeigt.

Im eingestellten Intervall wird die Wahl automatisch wiederholt. Über den
Lautsprecher können Sie verfolgen, ob die Verbindung zustande kommt.
Nehmen Sie das Gespräch durch Drücken der **Verbindungstaste** an.

Telefonbuch.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 250 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 16 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen

Drücken Sie **[TelBuch]**. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt. (Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

Mit den Zifferntasten (0 - 9) die Anfangsbuchstaben (max. 3) des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „Sch“). Das Display zeigt den ersten Eintrag mit den ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schulze]**).

Mit der Navigationstaste zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Verbindungstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Über **[Option]** > **[Zeige Details]** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Drücken Sie **[TelBuch]**. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[Option] drücken, **[Neuer Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Den gewünschten Namen eingeben.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameeingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 141.

Mit der Navigationstaste zu den weiteren Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen.

Den neuen Eintrag mit **[Sichern]** übernehmen.

Tipp: Die Funktionen der **Stern-** bzw. **Raute-Taste** können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste „0“ können Sie eine Wahlpause (**[P]**) einfügen.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Individuelle Einstellmöglichkeiten:

- **[Status]:** Extern / Intern / Telefonanlage (bei Anschluss an einer Telefonanlage ohne automatische Amtsholung)
- **[Anonym anrufen]:** (Rufnummernunterdrückung / CLIR): ein/aus
Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.
- **[Melodie]:** Zuordnung einer speziellen Melodie zur Signalisierung eines Anrufs von diesem Gesprächspartner.

- **[Bild]**: Zuordnung eines Bildes bei der Signalisierung eines Anrufs von diesem Gesprächspartner.
- **[Nutzer]**: Zuordnung einer gehenden MSN. Legen Sie fest, über welchen Nutzer (MSN) die Wahl des entsprechenden Eintrages erfolgt.

Einträge im Telefonbuch ändern

Drücken Sie **[TelBuch]** und markieren Sie den gewünschten Eintrag.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[Option] drücken, **[Eintrag ändern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Mit der Navigationstaste zu den Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

Den geänderten Eintrag mit **[Sichern]** übernehmen.

SMS schreiben

Drücken Sie **[TelBuch]** und markieren Sie den gewünschten Eintrag.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[Option] drücken, **[SMS schreiben]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Nachdem Sie die SMS geschrieben haben und **[Option]** / **[Senden an]** / **[OK]** drücken wird die Rufnummer des Telefonbucheintrags automatisch eingesetzt.

Einträge im Telefonbuch löschen

Drücken Sie **[TelBuch]** und markieren Sie den gewünschten Eintrag.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[**Option**] drücken, [**Eintrag löschen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit [**Ja**] beantworten.

Telefonbuch löschen

Drücken Sie [**TelBuch**].

(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü [**Telefonbuch**] öffnen.)

[**Option**] drücken, [**Alle löschen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit [**Ja**] beantworten.

Einträge an ein anderes Mobilteil übertragen

Sind an Ihrer Basisstation mehrere geeignete Mobilteile (unter Zubehör auf der Seite 148) angemeldet, können Sie einzelne Telefonbucheinträge oder das gesamte Telefonbuch in das Telefonbuch eines anderen Mobilteils kopieren.

Drücken Sie [**TelBuch**] und wählen Sie ggf. einen Eintrag aus.

(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü [**Telefonbuch**] öffnen.)

[**Option**] drücken, [**Eintrag kopieren**] oder [**Verzeichn. kopieren**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Das gewünschte Mobilteil auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort [**Ja**]. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil in den Ruhezustand.

Nachrichtentaste.

Allgemeines.

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu ausgewählten Diensten der Telekom. Darunter fallen z. B. die SMS-Funktion, die Anrufliste, die SprachBox, Anrufweitschaltung, Info Dienste (z. B. Auskunft Inland, Auskunft Ausland, Hotline etc.), Konferenzassistent und weitere Funktionen des ISDN.

Eingang.

Unter **[Eingang]** werden alle neuen Nachrichten angezeigt:

- Anrufe
- Nachrichten (Anrufbeantworter)
- SMS
- SprachBox.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichten-LED angezeigt.

Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten. Wählen Sie mit der Navigationstaste den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Tipp: Sie erreichen die Telekom Dienste generell auch über das Menü. Das Menü **[Eingang]** erreichen Sie direkt durch Drücken der Navigationstaste ►.

Anrufliste.

Die Anrufliste (insgesamt 30 Einträge) gliedert sich in zwei Teile:

- **[Unbeantw. Anrufe]**
Sie enthält nur die nicht angenommenen Anrufe.
- **[Beantw. Anrufe]**
Sie enthält alle angenommenen Anrufe.

In dieser Liste werden die Anrufe an eine dem Mobilteil zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Es werden jeweils die Rufnummern mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn die Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anrufliste eingetragen. Ist die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der unbeantworteten Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der unbeantworteten Anrufe gelöscht.

Noch nicht angesehene Einträge werden mit dem Symbol **[Neu]** gekennzeichnet.

Anrufliste öffnen (Navigationstaste)

Navigationstaste ▼ drücken.

[**Unbeantw. Anrufe**] oder [**Beantw. Anrufe**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste)

Nachrichtentaste drücken.

[**Anrufliste**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**Unbeantw. Anrufe**] oder [**Beantw. Anrufe**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.).

Gewünschten Eintrag auswählen und mit der Taste **Abnehmen** sofort wählen. Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher der Anruf erfolgt ist.

Hinweis: An Telefonanlagen:

Je nach Art der Amtsholung muss bei der übertragenen Rufnummer eventuell von der Telefonanlage die Amtskennzahl (AKZ) mit übermittelt werden, um die Rufnummer dann direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Eintrag löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Option] drücken, **[Anruf löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

SMS schreiben

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Option] drücken, **[SMS schreiben]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Nachdem Sie die SMS geschrieben haben und **[Senden an]** drücken wird die Rufnummer des Anruflisteneintrags automatisch eingesetzt.

SMS Auskunft

Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft der Telekom gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Telekom.

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Option] drücken, **[SMS-Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an Telekom senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft der Telekom gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.

Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort

mehrere Minuten vergehen.

Hinweis: Voraussetzung zur Nutzung der „SMS Auskunft“ ist die Auswahl des SMS-Centers der Telekom als SMS-Sendecentrum. Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter <http://agb.telekom.de>. Außerdem können Sie im Telekom Shop Informationen zu den Preisen erhalten.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Option] drücken, **[Nummer speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **[Sichern]** drücken.

Liste löschen

Anrufliste öffnen (s. o.).

[Alle Anrufe lösch.] auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen. Es werden die Einträge in beiden Anruflisten gelöscht.

oder

[Unbeantw. Anrufe] oder **[Beantw. Anrufe]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Option] drücken, **[Alle Anrufe lösch.]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen. Es werden alle Einträge in der gewählten Liste gelöscht.

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe je MSN direkt auf den Anrufbeantworter (SprachBox) der Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Telekom eingerichtet sein.

- „Aufzeichnung bei Besetzt“ - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- „Aufzeichnung bei Nichtmelden“ - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Einzelheiten zur Anrufweitschaltung finden Sie auf der Seite 82.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display durch ein Symbol signalisiert, nachdem das Gerät eine Information (MWI) der SprachBox erhalten hat.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der SprachBox abhängig vom ausgewählten Nutzer (Rufnummer/MSN) ist.

Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der SprachBox.

SprachBox abfragen

Sie können jederzeit durch langen Tastendruck auf die Taste **[1]** die SprachBox anrufen.

Die SprachBox wird mit der MSN angewählt auf welcher der Anruf von der SprachBox erfolgt ist.

SprachBox einschalten
Nachrichtentaste drücken.

[**SprachBox**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**SprachBox ein**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

SprachBox ausschalten
Nachrichtentaste drücken.

[**SprachBox**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**SprachBox aus**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

SprachBox einstellen
Nachrichtentaste drücken.

[**SprachBox**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**Einstellungen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen. Ändern Sie ggf. die Rufnummer für die SprachBox und bestätigen Sie mit [**Sichern**] .

SMS-Service (Textmeldungen).

Sie können mit Ihrem Sinus A 503i Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service der Telekom können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die SprachBox der Telekom, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Die SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.

Es können maximal 40 eingehende SMS (á 160 Zeichen) gespeichert werden. Ebenfalls sind verkettete SMS (bis zu 4 SMS, max. 612 Zeichen) möglich. Bei vollem Eingangsspeicher erhalten Sie einen Hinweis im Display. Um Speicherplatz freizugeben müssen Sie gezielt Nachrichten löschen.

Zusätzlich können Sie 5 Vorlagen speichern.

Voraussetzungen

- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Centers in Ihrem Sinus A 503i als SMS-Center eingetragen sein (s. Seite 71). Bei der Lieferung ist das SMS-Center der Telekom voreingestellt. Um mit Ihrem Sinus A 503i SMS empfangen zu können, genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Telekom zu versenden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter <http://www.telekom.de>.

SMS-Zentrum

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1 ... 4

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Im Lieferzustand ist als SMS-Center 1 das SMS-Center der Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü **[Telekom Dienste] > [SMS] > [Einstellungen]** das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Center 1 als Sende-Center zurück.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über das SMS-Center der Telekom empfangen zu können genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Telekom zu versenden.

Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.

Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center 2 bis 4 eintragen (s. Seite 71).

Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Hinweis: Durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist in „SMS-Center 1“ wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Zentren eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Zentrum 1...4 können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Dienstangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Zentrum prog.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **[OK]** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[Sichern]** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Sinus A 503i an eine Telefonanlage: ist eine Amtskennzahl eingetragen (s. Seite 95) wird diese automatisch der Rufnummer vorangestellt.

Akustische Benachrichtigung bei neuer SMS

Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der Nachrichten-LED und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** wählen und mit **[Sichern]** bestätigen.

SMS schreiben, senden und speichern.

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.

SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert.

Wenn Sie eine SMS erstellt haben, können Sie diese als Entwurf für spätere Bearbeitung und Versendung speichern.

Als Standard-Sende-Center ist das SMS-Center 1 definiert. Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü „Telekom Dienste / SMS / Einstellungen“ das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach Versand dieser SMS wird automatisch wieder das Sende-Center 1 eingestellt.

Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

SMS-Text eingeben und senden **Nachrichtentaste** drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **[Option]**.

Zur Texteingabe haben Sie weitere Möglichkeiten:

- **[Symbol einfügen]**: Öffnet eine Seite mit Symbolen, die Sie direkt in Ihre SMS einbauen können.
- **[Vorlage einfügen]**: Sie können eine vorher gespeicherte Vorlage direkt in Ihre SMS einbauen.

[Senden an] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **[Senden]**.

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (**[Suchen]** drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Hinweis: Die zur Verfügung stehenden Zeichen für eine SMS entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 141.

SMS-Text als Entwurf speichern

Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu **[Option]** > **[Speichern]** > **[OK]**. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über **[Option]** folgende Möglichkeiten:

- **[Senden an]**: Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**.
- **[Symbol einfügen]**: Öffnet eine Seite mit Symbolen, die Sie direkt in Ihre SMS einbauen können.
- **[Vorlage einfügen]**: Sie können eine vorher gespeicherte Vorlage direkt in Ihre SMS einbauen.
- **[Speichern]**: Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.
- **[Löschen]**: Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
- **[Alle löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle Entwürfe zu löschen.

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Mobilteil gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie im Ordner „Entwürfe“ die nicht fertig gestellte SMS weiter editieren. SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Eingangsliste gespeichert (s. Seite 77).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service der Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

Beim SMS-Service der Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.

Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

E-Mail senden

Eine E-Mail darf maximal 611 Zeichen lang sein. E-Mails sind prinzipiell SMS-Nachrichten, die über einen bestimmten Server (E-Mail-Nr., s. u.) an eine E-Mailadresse gesendet werden.

E-Mails werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Senden drücken Sie die Auflegertaste.

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

[E-Mail schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein (das @ finden Sie unter der Taste 1)

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **[Option]**.

Zur Texteingabe haben Sie weitere Möglichkeiten:

- **[Symbol einfügen]**: Öffnet eine Seite mit Symbolen, die Sie direkt in Ihre SMS einbauen können.
- **[Vorlage einfügen]**: Sie können eine vorher gespeicherte Vorlage direkt in Ihre SMS einbauen.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.

E-Mail-Einstellungen bearbeiten

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[E-Mail] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

[E-Mail-Server]: Nummer des Servers für die Versendung von E-Mails (bei der Telekom „8000“, voreingestellt).

[Trennzeichen]: Eingabe des Trennzeichens zwischen E-Mail-Adresse und Text (bei der Telekom „Leerschlag“, voreingestellt).

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Hinweis: Die E-Mail-Nummer und das E-Mail-Trennzeichen sind für den Betrieb im ISDN-Netz der Telekom voreingestellt und werden bei einem Rücksetzen des Gerätes in den Auslieferungszustand wieder eingestellt.

Eingangsliste.

In der Eingangsliste werden empfangene SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an den der MSN zugewiesenen Mobilteilen im Display und durch die blinkende Nachrichten-LED signalisiert.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die Nachrichten-LED blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 72.

Nachrichtentaste drücken, ggf. **[Eingang]** auswählen und **[OK]** drücken.

Ggf. gewünschte MSN auswählen und **[OK]** drücken

Die empfangenen SMS in der Eingangsliste werden angezeigt.

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste blättern Sie zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht.

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als „gelesen“ gekennzeichnet. SMS bis 612 Zeichen werden als eine Einzel-SMS angezeigt und können auch so gelesen werden.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- **[Löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.
- **[Antworten]**: Nach Auswahl dieses Menüpunktes befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.
- **[Weiterleiten]**: Nach Auswahl dieses Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben.
- **[Anrufen]**: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt. Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher die SMS eingegangen ist.
- **[Nummer speichern]**: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.
- **[Alle löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle empfangenen SMS zu löschen.

Ausgangsliste.

In der Ausgangsliste werden alle gesendeten SMS gespeichert. Sie erreichen die Ausgangsliste über **Nachrichtentaste** > **[SMS]** > **[Ausgangsliste]**.

Die gespeicherten Nachrichten werden angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Nachricht in der Liste. Mit **[Lesen]** öffnen Sie den Text der Nachricht, können diesen ggf. editieren und den Optionen entsprechend verwenden.

In der Ausgangsliste werden maximal fünf SMS (á 160 Zeichen) gespeichert. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Ausgangsliste öffnen

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ausgangsliste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt.

Mit der Navigationstaste können Sie in den SMS blättern.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- **[Senden an]:** Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.
- **[Speichern]:** Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.
- **[Symbol einfügen]:** Öffnet eine Seite mit Symbolen, die Sie direkt in Ihre SMS einbauen können.
- **[Vorlage einfügen]:** Sie können eine vorher gespeicherte Vorlage direkt in Ihre SMS einbauen.
- **[Anrufen]:** Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Empfänger hergestellt.
- **[Löschen]:** Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.
- **[Alle löschen]:** Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle Ausgangs-SMS zu löschen.

SMS an Telefonanlagen.

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Anrufweiserschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiserschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die T-NetBox (0800 330 24 24). Für jede Rufnummer/MSN (Nutzer) kann eine eigene Anrufweiserschaltung eingerichtet werden.

Bei der Anrufweiserschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiserschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiserschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten „Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden“, und „Anrufweiserschaltung bei Besetzt“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden. Eine aktive Anrufweiserschaltung wird durch ein Symbol im Display angezeigt.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten
Nachrichtentaste drücken.

[**Anrufweitersch.**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**Einschalten**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Gewünschte Variante auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

- [**Sofort**]
- [**Bei Nichtmelden**]
- [**Bei Besetzt**]

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern und mit [**Sichern**] bestätigen.

Anrufweiterschaltung ausschalten
Nachrichtentaste drücken.

[**Anrufweitersch.**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**Ausschalten**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Gewünschte Variante (s. o., nur sofern eingerichtet) oder [**Alle**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Anrufweberschaltung Status prüfen
Nachrichtentaste drücken.

[Anrufwebersch.] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Status] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Die aktiven Anrufweberschaltungen werden angezeigt.

Konferenzassistent.

Der Konferenzassistent bietet Ihnen die Möglichkeit, menügeführt eine Konferenz aufzubauen.

Nachrichtentaste drücken.

[Konferenzassistent.] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Folgen Sie im Weiteren den Aufforderungen im Display.

Infodienste.

Im Menü [**Info Dienste**] wird Ihnen eine Liste mit wichtigen Telefonnummern der Telekom angeboten.

Rufnummern wählen

Nachrichtentaste drücken.

[**Info Dienste**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

Drücken Sie die **Verbindungstaste**, um die entsprechende Verbindung herzustellen.

Rufnummern bearbeiten

Nachrichtentaste drücken.

[**Info Dienste**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

Über den Softkey [**Option**] haben Sie folgende Möglichkeiten:

- [**Neuer Eintrag**]
- [**Zeige Details**]
- [**Eintrag löschen**]
- [**Eintrag ändern**]
- [**Alle löschen**]

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit [**OK**]. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung siehe Seite 58; Telefonbuch.

Hinweis: Die Funktionen der **Stern-** bzw. **Raute-Taste** können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste **[0]** können Sie eine Wahlpause (**[P]**) einfügen.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 141.

Funktionen.

Nachrichtentaste drücken.

[Funktionen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **[Entparken]:** Ein geparktes (siehe Seite 51) Gespräch kann entparkt werden.
- **[Parkcode]:** Hier kann der Parkcode ein- oder zweistellig eingetragen werden.
- **[Anonym anrufen]:** Sie können für das nächste Gespräch ihre Rufnummer unterdrücken.
- **[Weiterleiten (CD)]:** (Call Deflection) Hier können Sie eine Rufnummer einstellen die verwendet wird wenn Sie einen Anruf weiterleiten (siehe Seite 49).

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[OK]**.

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage).

Sie wollen während eines externen Gespräches einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) Teilnehmer anrufen. Geeignete Mobilteile finden Sie unter Zubehör auf der Seite 148.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit ◀ **INT** starten Sie eine interne Rückfrage.

Wählen Sie ggf. mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Mobilteilen) und drücken Sie **[OK]**. Der gewünschte interne Teilnehmer wird gerufen.

Mit **[Option]**, **[Ende]** und **[OK]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).

Sie wollen während eines Externgesprächs einen weiteren externen Teilnehmer anrufen.

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit **[Option]**, **[Ende]** und **[OK]** beenden Sie das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **[Ende]**.

Tipp: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz“ zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 91.

Externes Gespräch weitergeben.

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln. Geeignete Mobilteile finden Sie unter Zubehör auf der Seite 148.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit ◀ **INT** starten Sie eine interne Rückfrage.

Wählen Sie ggf. mit den Steuertasten den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Mobilteilen) und drücken Sie **[OK]**. Der gewünschte interne Teilnehmer wird gerufen.

Ggf. Gespräch ankündigen und **Auflegetaste** drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Externes Gespräch extern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es extern weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Der gewünschte externe Teilnehmer wird gerufen.

Ggf. Gespräch ankündigen und **Auflegetaste** drücken, das Externgespräch ist vermittelt.

Zum Nutzen dieses Leistungsmerkmals muss **ECT** bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt und im Menü **[Funktionen]** eingeschaltet sein (s. Seite 96).

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 92/88).

Sie können nun zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten“ ein zweites Gespräch.

R-Taste drücken

oder

[Option] drücken, **[Makeln]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven“ Gesprächspartner beenden.

Mit **[Option]**, **[Ende]** und **[OK]** beenden Sie das aktive Gespräch.

Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen“ Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 91).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten“ ein zweites Gespräch

Mit **[Option]**, **[Konferenz]** und **[OK]** starten Sie die Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Mit **[Option]**, **[Konferenz beenden]** und **[OK]** beenden Sie die Konferenz.
Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Mit Drücken der **Auflegetaste** wird die Konferenz beendet, der erste Gesprächspartner ruft zurück (sofern er nicht auflegt), die zweite Verbindung wird getrennt.

Tipp: Wenn Sie von vornherein wissen, dass Sie eine Konferenzschaltung aufbauen wollen, können Sie den **[Konferenzassistenten]** unter **[Telekom Dienste]** zu Hilfe nehmen. Hierbei werden Sie komfortabel via Display geführt.

Weitere Informationen s. Seite 84.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Sie führen ein Gespräch.

Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton“.

Annehmen

[**Option**] drücken, [**Annehmen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen. Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 90 bzw. Seite 91).

oder...

Abweisen

[**Abweisen**] drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden“ annehmen, drücken Sie die **Auflegetaste**. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende“ Gespräch annehmen.

Sie können für jeden Nutzer (MSN) das Anklopfen generell ein- oder ausschalten (s. Seite 98).

Sicherheit.

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation. Der Schutzmechanismus wird erst aktiv, wenn Sie eine vom Lieferzustand (0000) abweichende PIN programmieren.

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000“ eingestellt.
Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[System-PIN] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle vierstellige PIN eingeben und mit OK bestätigen (nur wenn aktuelle PIN vom Lieferzustand „0000“ abweicht). Das Display fordert mit **[Neue PIN eingeben]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und mit **[Sichern]** bestätigen.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und mit **[Sichern]** bestätigen. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die

Sicherheit

Service-Hotline (Rufnummer s. Rückseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN“. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Betrieb an einer Telefonanlage.

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen.

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) eingeben. Diese Eingabe muss an jedem angemeldeten Mobilteil erfolgen.

Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Telefonanlage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennziffer] auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennzahl eingeben (einstellig). Mit dem linken Softkey löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennzahl.

[Sichern] drücken. Die Amtskennzahl (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Funktionen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **[AKZ kommand]**: wird die Amtskennzahl von der Anlage bei der Rufnummernübermittlung automatisch vorangestellt, schalten Sie die Funktion „ein“. Ist die Funktion „aus“-geschaltet, wird die Amtskennzahl

bei kommenden Rufen vom Sinus A 503i vorangestellt. Dieses ist notwendig um aus der Anrufliste direkt zurückrufen zu können (im Lieferzustand ausgeschaltet).

- **[Automatisch ECT]:** Bei eingeschalteter Funktion wird mit dem ISDN-Leistungsmerkmal „ECT (Zusammenschalten von Verbindungen)“ vermittelt, sonst mit „Disconnect“ auf beide Verbindungen. An manchen Telefonanlagen muss diese Funktion eingeschaltet sein, um ein Gespräch weitergeben zu können (im Lieferzustand ist diese Funktion ausgeschaltet).
- **[Automatisch Keypad]:** Die Funktion „Keypad“ ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen (z. B. auch an Telefonanlagen). Die Funktion „Keypad“ ist einzustellen beim Anschluss Ihres Sinus A 503i an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle, deren Steuerung mittels „Keypad“-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0-9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet (im Lieferzustand eingeschaltet).

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Telefonanlage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Funktionen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Telefon einstellen.

Rufnummern/MSNs einrichten.

Ihnen sind von Ihrem Netzbetreiber mehrere ISDN-Rufnummern/MSN mitgeteilt worden. Diese können Sie gezielt benutzen, um z. B. eine Kostentrennung zwischen privat und geschäftlich durchzuführen. Jeder eingerichteten MSN (max. 5) können Sie ein oder mehrere Mobilteil(e) zuweisen und einen entsprechenden Nutzernamen vergeben (s. Seite 99 oder „Das Nutzerkonzept“, Seite 26). Solange keine MSN eingetragen ist werden alle ankommenden Rufe an allen Mobilteilen signalisiert.

MSN automatisch bestimmen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Wartung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Install.Assistent] auswählen und **[OK]** drücken.

Drücken Sie **[Ja]** werden die an Ihrem Anschluss verfügbaren Rufnummern (MSN) automatisch ausgelesen und gespeichert (sofern vom Netzbetreiber unterstützt).

Hinweis: Betreiben Sie Ihr Sinus A 503i hinter einer Telefonanlage kann der Installationsassistent nicht benutzt werden. Programmieren Sie in diesem Fall die MSNs manuell (s. Seite 98).

MSN einrichten

[**Menü**] drücken, [**Einstellungen**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**MSN-Einstellungen**] auswählen und [**OK**] drücken.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [**OK**] bestätigen.

[**MSN einrichten**] auswählen und [**OK**] drücken.

Aus der Liste [**MSN A . . . E**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR), MSN Besetzt und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit [**Sichern**] bestätigen.

Hinweis: Geben Sie als MSN Ihre Telefonnummer ohne Vorwahl (Ortsnetzkennzahl) ein. Betreiben Sie Ihr Sinus A 503i hinter einer Telefonanlage geben Sie die entsprechende interne Nummer als MSN ein.

Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.

Bei der Einstellung „MSN Besetzt“ hört der Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird und das unabhängig von der Einstellung „Anklopfen“. Ein Anklopfer wird dann nicht mehr signalisiert.

MSN zuweisen

[**Menü**] drücken, [**Einstellungen**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**MSN-Einstellungen**] auswählen und [**OK**] drücken.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [**OK**] bestätigen.

[**MSN zuweisen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Aus der Liste [**MSN A . . . E**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

In der Liste der registrierten Mobilteile diejenigen mit [**Ein**] kennzeichnen, denen die betreffende MSN zugewiesen werden soll und mit [**Sichern**] bestätigen.

Tipp: Haben Sie Ihrem Mobilteil mindestens zwei MSN zugewiesen steht Ihnen der Menüpunkt „Nutzerwechsel“ zur Verfügung.

Nutzernamen ändern

Für jede eingerichtete MSN können Sie einen individuellen Nutzernamen vergeben, z. B. „Privat“ oder „Geschäftlich“.

Die Änderung erfolgt im Menü [**Einstellungen**] > [**MSN-Einstellungen**] > [**MSN einrichten**]. Wählen Sie eine MSN aus der Liste aus und bestätigen Sie mit [**OK**]. Wählen Sie [**Nutzername**] aus und ändern Sie den Eintrag. Bestätigen Sie anschließend Ihre Eingabe mit [**Sichern**].

Sprache.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist „Deutsch“ eingestellt.

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[Sprache] auswählen und [OK] drücken.

Eine der angebotenen Sprachen auswählen und mit [OK] bestätigen.

Tonruf.

Sie können die Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil und an der Basisstation in 5 Stufen einstellen oder ganz abstellen (lautlos).

Im Lieferzustand ist „3“ eingestellt.

Am Mobilteil können Sie den Tonruf durch langes Drücken der **Stern-Taste** (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten.

Bei abgeschaltetem Tonruf am Mobilteil erscheint ein Symbol im Display.

Tonruf für Mobilteil einstellen

[Menü] drücken, [Audio] auswählen und [OK] drücken.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und [OK] drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **[Extern]:** Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (Melodie 1...5, Poly 1...10).
- **[Intern]:** Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (Melodie 1...5, Poly 1...10).

- **[Lautstärke]:** Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe und ist die maximale Lautstärke für die Einstellung „Ansteigend“.
- **[Ansteigend]:** Wählen Sie „Ein“, beginnt die Signalisierung eines Anrufs leise und wird mit zunehmender Dauer bis zum Erreichen der eingestellten Lautstärke (s. o.) lauter.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die **Stern-Taste** aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Tipp: Die Tonrufeinstellungen im Mobilteil gelten für den jeweils ausgewählten Nutzer und die ihm zugewiesene Rufnummer/MSN.

Tonruf für Basisstation einstellen

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonruf Basis] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **[Melodie]:** Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **[Lautstärke]:** Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung ist die maximale Lautstärke für die Einstellung „Anschwellend“.

- **[Anschwellend]:** Wählen Sie „Ein“, beginnt die Signalisierung eines Anrufs leise und wird mit zunehmender Dauer bis zum Erreichen der eingestellten Lautstärke (s. o.) lauter.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Eigene Melodie aufnehmen, umbenennen oder löschen

Sie können bis zu neun eigene Melodien für den Mobilteil-Tonruf über das Mobilteil-Mikrofon aufnehmen. Im Auslieferungszustand sind bereits alle verfügbaren Speicher mit einer Melodie belegt. Sie können einzelne Melodien über den Menüpunkt [Eigene Melodien / Optionen / Melodie löschen] löschen oder direkt bei der Aufnahme [Melodie aufnehmen] überschreiben.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Melodie aufnehmen] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie ggf. eine Melodie aus, die überschrieben werden soll.

Zum Starten der Aufnahme drücken Sie **[OK]**.

Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie **[Stop]**, die Aufnahme wird abgespielt. Ändern Sie ggf. den Namen für die Melodie.

Zum Speichern die Aufnahme drücken Sie **[Sichern]**.

Hinweis: Bei Rücksetzen des Mobilteils werden die überschriebenen oder gelöschten Melodien nicht wieder in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Hinweistöne.

[Menü] drücken, [Audio] auswählen und [OK] drücken.

[Hinweistöne] auswählen und [OK] drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **[Tastenton]:** akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **[Reichweitenton]:** Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abubrechen droht.
- **[Ladeton]:** Quittungston beim Herstellen des Ladekontaktes.
- **[Akku-Warnton]:** Warnton, wenn der Akku nahezu leer ist (in Verbindung mit dem blinkenden Akkusymbol im Display).
- **[Quittungston]:** Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus A 503i gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben. Geeignete Mobilteile finden Sie unter Zubehör auf der Seite 148.

Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 107.

Mobilteil anmelden

[**Menü**] drücken, [**Einstellungen**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Registrieren**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**MT anmelden**] auswählen und [**OK**] drücken.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und [**OK**] drücken. Bei den Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, wird „(Aktiv)“ angezeigt.

Die mit Ihrem Sinus A 503i gelieferte Basisstation trägt den Namen „1“.

System-PIN der Basisstation (im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) eingeben und mit [**OK**] bestätigen.

Interne Rufnummer für das Mobilteil auswählen oder „automatisch“ eine freie Rufnummer zuteilen lassen und mit [**OK**] bestätigen.

Die **Taste an der Basisstation** solange gedrückt halten, bis der Anmelde-ton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Das Display zeigt [**Anmeldung läuft**].

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display den Namen des Nutzers und die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Tipp: Es kann auch ein beliebiges GAP-fähiges DECT-Mobilteil angemeldet werden („Fremd“-Produkt). Die notwendige Anmeldeprozedur finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Endgerätes.

Mobilteil abmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Registrieren] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT abmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

Interne Rufnummer des Mobilteil auswählen und mit **[OK]** bestätigen und anschließende Sicherheitsabfrage des Mobilteils mit **[Ja]** beantworten.

Die erfolgreiche Abmeldung wird Ihnen im Display bestätigt.

Telefoniefunktionen.

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[Telefonie] auswählen und [OK] drücken.

- **[Direktannahme]:** Bei eingeschalteter Direktannahme wird ein eintreffendes Gespräch durch Entnahme des Mobilteils aus der Basisstation/Ladeablage direkt angenommen (Auslieferungszustand: ausgeschaltet).
- **[Automatisch DTMF]:** Ist dies eingeschaltet, wird während einer Verbindung automatisch auf Tonwahl / MFV umgeschaltet, um z. B. einen Anrufbeantworter fernabzufragen.

Die gewünschte Einstellung mit der Navigationstaste (links/rechts) vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation.

Jedes Mobilteil kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet sein (siehe Seite 104).

Wenn Sie mit dem Mobilteil die Reichweite einer Basisstation verlassen und in den Bereich einer anderen Basisstation kommen, können Sie manuell zu dieser wechseln.

Der Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn das Mobilteil an mehreren Basisstationen angemeldet ist.

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[Registrieren] auswählen und [OK] drücken.

[Basis auswählen] auswählen und [OK] drücken.

Eine der aufgelisteten Basisstationen auswählen und mit [OK] bestätigen.

Tipp: Das Mobilteil bietet Ihnen nur die Basisstationen zur Auswahl an, an die das Mobilteil zuvor auch angemeldet wurde.

Direktruf.

Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

Rufnummer eingeben bzw. ändern und mit **[OK]** bestätigen.

Im Display wird **[Direktruf]** angezeigt

Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey **[Aus]** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **[Ja]**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Direktruf in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z. B. wenn der angerufene Festnetz-Anschluss besetzt ist, das angerufene Mobiltelefon keinen Empfang hat oder bei einem Stromausfall oder leeren Akkus beim Anrufer.

Babyalarm.

Bei eingeschaltetem Babyalarm wird die einprogrammierte Rufnummer beim Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels angerufen (Raumüberwachung).

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Babyalarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Intern] (nur bei mehreren angemeldeten Mobilteilen) oder **[Extern]** auswählen, Rufnummer eingeben bzw. ändern, Auslöseschwelle einstellen und mit **[OK]** bestätigen.

Im Display wird **[Babyalarm]** angezeigt

Zum Ausschalten des Babyalarms drücken Sie den Softkey **[Aus]** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **[Ja]**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Babyalarm in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z. B. wenn der angerufene Festnetz-Anschluss besetzt ist, das angerufene Mobiltelefon keinen Empfang hat oder bei einem Stromausfall oder leeren Akkus beim Anrufer.

Nach Annahme und Beenden einer Babyalarm-Verbindung erfolgt ein weiterer Babyalarm-Anruf erst nach einer Pause von 2 Minuten.

ECO Mode einstellen.

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 25.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[ECO Mode] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[Sichern]** drücken.

Hinweis: Ist der ECO Mode eingeschaltet erhöht sich der Stromverbrauch des Mobilteils. Dadurch wird die Bereitschaftszeit verringert. Der Gesprächsaufbau verzögert sich um ca. 1,5 Sekunden.

ECO Mode und Repeater-Betrieb schließen sich gegenseitig aus. Versuchen Sie, beides zu aktivieren, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Repeaterbetrieb einstellen.

Mit Hilfe so genannter „Repeater“ können Sie die Reichweite und die Empfangsstärke der Basisstation erweitern. Die Repeater (max. 6) müssen an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Repeater-Betrieb] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[Sichern]** drücken.

Hinweis: Repeater-Betrieb und ECO Mode schließen sich gegenseitig aus. Versuchen Sie, beides zu aktivieren, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Tastaturbeleuchtung einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Anzeige] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tastaturbeleucht.] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie **[Ein]** oder **[Aus]** um die automatische Tastaturbeleuchtung bei Betätigung einer Taste ein- oder auszuschalten.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Display-Einstellungen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Anzeige] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **[Hintergrundbild]**: Wählen Sie ein Bild aus. Mit dem Softkey **[Zeige]** wird das Bild angezeigt.
- **[Menüfarbe]**: Wählen Sie eine Farbe aus.
- **[Schriftart]**: Wählen Sie eine Schriftgröße aus.
- **[Kontrast]**: Änderung des Displaykontrastes.
- **[Beleuchtung]**: Ein-/Ausschalten der automatischen Displaybeleuchtung bei einer Tastenbetätigung.
- **[Bildschirmschoner]**: Ist der Bildschirmschoner eingeschaltet wird das Display nach ca. 40 Sekunden ausgeschaltet.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Zeit / Datum einstellen.

[Menü] drücken, [Datum/Wecker] auswählen und [OK] drücken.

[Zeit / Datum einst.] auswählen und [OK] drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **[Zeit]:** Eingabe der aktuellen Uhrzeit mittels Zifferntasten.
- **[Datum]:** Eingabe des aktuellen Datums mittels Zifferntasten.
- **[Format]:** Auswahl des Anzeigeformats für die Uhrzeit (12/24 Stunden).
Bei der Einstellung „12 Stunden“ geben Sie trotzdem die Zeit im 24-Stunden-Format ein - die Anzeige „am“ oder „pm“ erscheint automatisch im Ruhedisplay.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.

Hinweis: Bei jedem gehenden Gespräch werden Zeit und Datum über das ISDN-Netz aktualisiert.

Alarm einstellen.

[Menü] drücken, [Datum/Wecker] auswählen und [OK] drücken.

[Wecker] auswählen und [OK] drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **[Wecker]:** Einschalten (Mo. - Fr. / Täglich) / Ausschalten.
- **[Zeit]:** Eingabe der Alarmzeit mittels Zifferntasten.
- **[Melodie]:** Auswahl der Melodie für die Alarmfunktion.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**. Die eingeschaltete Weckerfunktion wird durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt.

Termine einstellen.

[Menü] drücken, **[Termine]** auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie einen Termin aus und drücken Sie **[Option]**, wählen Sie **[Bearbeiten]** und drücken Sie **[OK]**.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- **[Titel]**: Eingabe eines Namens für den Termin.
- **[Zeit]**: Eingabe der Zeit mittels Zifferntasten.
- **[Datum]**: Eingabe des Datums mittels Zifferntasten.
- **[Melodie]**: Auswahl einer Melodie.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**.

Lieferzustand wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 131.

Mobilteil zurücksetzen

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[Wartung] auswählen und [OK] drücken.

[Reset] auswählen und [OK] drücken.

[Mobilteil] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit [OK] bestätigen.

Basis zurücksetzen

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[Wartung] auswählen und [OK] drücken.

[Reset] auswählen und [OK] drücken.

[Basis] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [OK] bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit [OK] bestätigen.

Kosten.

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber werden Ihnen Gesprächskosten nach oder während der gehenden Verbindung übertragen. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Einstellungen.

Faktor einstellen

Sie können einen Faktor für die übertragenen Gesprächsdaten festlegen. Diesen Faktor legen Sie je MSN und für die Summe aller Gespräche fest.

[**Menü**] drücken, [**Kosten**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Einstellungen**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Faktor**] auswählen und [**OK**] drücken.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [**OK**] bestätigen.

Faktor eingeben oder ändern mit [**Sichern**] bestätigen. Mit der Taste # setzen Sie einen Dezimalpunkt, z. B. 0.06 EUR.

Anzeigeart einstellen

Stellen Sie ein, ob Sie sich während des Gesprächs die Kosten und/oder die Gesprächsdauer anzeigen lassen wollen.

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Anzeigeart] auswählen und **[OK]** drücken.

Schalten Sie die gewünschte Anzeigeart ein oder aus und bestätigen Sie die Einstellung mit **[Sichern]**.

Währung einstellen

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Währung] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie eine Währung ein (Tabelle der verfügbaren Zeichen s. Seite 141) und bestätigen Sie die Einstellung mit **[Sichern]**. Im Auslieferungszustand ist als Währung „Eur“ eingetragen.

Kosten anzeigen.

Kosten für das letzte Gespräch

[Menü] drücken, [Kosten] auswählen und [OK] drücken.

[Letztes Gespräch] auswählen und [OK] drücken.

Gesamtkosten anzeigen

[Menü] drücken, [Kosten] auswählen und [OK] drücken.

[Zusammenfassung] auswählen und [OK] drücken.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [OK] bestätigen.

Menüpunkt auswählen und mit [OK] bestätigen.

Mit [Löschen] wird ggf. der Zähler gelöscht. Sicherheitsabfrage mit [Ja] bestätigen.

Anrufbeantworter.

Allgemeines.

Ihr Sinus A 503i verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter.

Jeder MSN / jedem Nutzer steht ein eigener Anrufbeantworter zur Verfügung. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 20 Minuten. Sie können den Anrufbeantworter an der Basis oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen.

Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:

- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansprache mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Im Display des Mobilteils erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

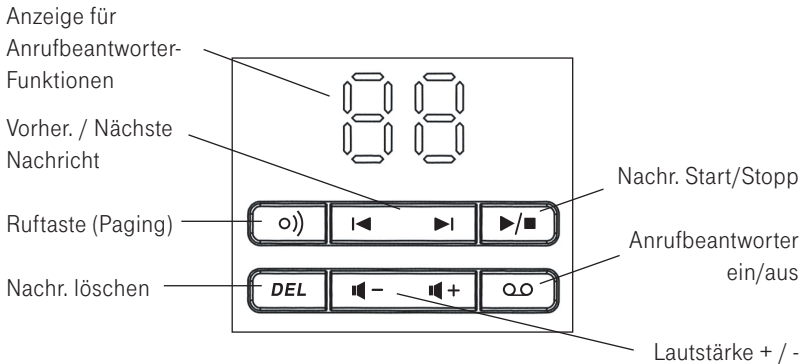
- (ständig an) Anrufbeantworter aus
- FF/-- (FF und -- abwechselnd blinkend) Speicher voll
- xx/-- (xx und -- abwechselnd blinkend) Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, xx ist die Anzahl der Nachrichten.

Anrufbeantworter ist eingeschaltet

- (blinkt) kein Datum/Uhrzeit eingestellt
- F (F blinkt) Speicher voll / Neue Nachrichten vorhanden
- F (F ständig an) Speicher voll
- 00 (00 ständig an) Keine Nachrichten auf dem Anrufbeantworter
- 01...99 (blinkend) Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.
- 01...99 (ständig an) Alte Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.
- A, b, C, d, E** blinkt abwechselnd mit einer Ziffer (gemäß der eingerichteten Nutzer / MSN) Anzahl der neuen Nachrichten für MSN A, B, C, D bzw. E.

Hinweis: Beim Rücksetzen der Basisstation in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter an der Basis bedienen.



Hinweis: Bei mehreren eingerichteten Nutzern können Sie im Ruhezustand der Basis mit den Tasten „Vorherige Nachricht / Nächste Nachricht“ den gewünschten Nutzer auswählen (entsprechend MSN A, B, C, D oder E), um z. B. eine Nachricht für diesen Nutzer abzuhören.

Anrufbeantworter vom Mobilteil ein-/ausschalten.

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[AB Ein/Aus] auswählen und [Sichern] drücken.

Gewünschte Einstellung auswählen und [Sichern] drücken.

Ansagetexte bearbeiten (nur am Mobilteil).

Neue Ansagetexte aufnehmen

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[Ansagen] auswählen und [OK] drücken.

[Ansgabe aufnehmen] auswählen und [OK] drücken.

[Ansgabe + Aufnahme], [Hinweisansage] oder [Schlussansage]
auswählen und [OK] drücken.

Eine [Ansgabe 1...5] auswählen und [Aufnehm.] drücken.

Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Mobilteils.

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie [Anhören]. Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt. Zum Speichern der Ansgabe drücken Sie [Sichern]. Sie können den Text während des Abspielens löschen ([Löschen]).

Ansgabe anhören

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[Ansagen] auswählen und [OK] drücken.

[Ansgabe anhören] auswählen und [OK] drücken.

[Ansgabe + Aufnahme], [Hinweisansage] oder [Schlussansage]
auswählen und [OK] drücken.

[**Standardansage**] oder eine [**Ansage 1...5**] auswählen und [**Anhören**] drücken. Die derzeit eingestellte (aktive) Ansage ist an dem Zusatz (**ben.**) = benutzt zu erkennen.

Zum vorzeitigen Beenden des Abspielens drücken Sie [**OK**].

Ansage löschen

[**Menü**] drücken, [**Anrufbeantworter**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Ansagen**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Ansage löschen**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Ansage + Aufnahme**], [**Hinweisansage**] oder [**Schlussansage**] auswählen und [**OK**] drücken. Es werden nur selbst aufgenommen Ansagen zur Auswahl angeboten - die Standardansagen können nicht gelöscht werden.

Eine Ansage auswählen und [**Anhören**] drücken. Die derzeit eingestellte (aktive) Ansage ist an dem Zusatz (**ben.**) = benutzt zu erkennen und kann nicht gelöscht werden.

Drücken Sie während des Abspielens [**Löschen**].

Ansage auswählen

[**Menü**] drücken, [**Anrufbeantworter**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Ansagen**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Ansage auswählen**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Ansage + Aufnahme**], [**Hinweisansage**] oder [**Schlussansage**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Standardansage**] oder eine [**Ansage 1...5**] auswählen und [**Anhören**] drücken. Die derzeit eingestellte (aktive) Ansage ist an dem Zusatz (**ben.**) = benutzt zu erkennen.

Zum Einstellen der betreffenden Ansage drücken Sie [**Sichern**].

Nachrichten am Mobilteil anhören/löschen.

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Neue Nachrichten anhören

Die Nachrichten-LED blinkt - drücken Sie die Nachrichtentaste.

Ggf. [**Nachrichten**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.

Bei der Wiedergabe haben Sie folgende Möglichkeiten:

[**Pause**] - Wiedergabe anhalten.

[**Löschen**] - Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter

Nachrichten löschen

Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit **[Löschen]** löschen.

Um alle alten (bereits abgehörten) Nachrichten zu löschen:

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Nachr. löschen] auswählen und **[OK]** drücken.

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Memo aufnehmen (nur am Mobilteil).

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[Memo aufnehmen] auswählen und [OK] drücken.

Memo aufsprechen und [Sichern] drücken.

Das Memo wird abgespielt. Sie können währenddessen das Memo [Löschen] oder mit [OK] speichern.

Hinweis: Ein Memo wird wie eine normale Nachricht behandelt.

Nachrichten mithören.

Nachrichten am Mobilteil mithören

Drücken Sie [Mithören]. Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Nachrichten an der Basisstation mithören

Das Mithören an der Basisstation ist grundsätzlich möglich. Sie können die Lautstärke mit den Tasten + / - einstellen. Bei Einstellung „00“ ist das Mithören ausgeschaltet.

Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Drücken Sie die **Verbindungstaste**.

Anrufbeantworter einstellen (nur am Mobilteil).

[**Menü**] drücken, [**Anrufbeantworter**] auswählen und [**OK**] drücken.

[**Einstellungen**] auswählen und [**OK**] drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

[**Ansage-Verzög.**]: Wählen Sie 0, 5, 10, 15, 20, 25, 30 Sekunden oder Automatisch (siehe Tipp, Seite 130).

[**Zeitbegrenzung**]: Legen Sie die Zeitbegrenzung pro Nachricht fest. Wählen Sie 60 s, 120 s, 180 s oder „keine“ (Begrenzung).

[**Fernbedien PIN**]: Definieren Sie die PIN, die bei einer Fernabfrage eingegeben werden muss. Eine Fernabfrage ist nur möglich, wenn die PIN ungleich dem Lieferzustand „0 0 0 0“ ist.

[**Sprache**]: Wählen Sie die Sprache für die Standardansagen und die Fernabfrage-Bestätigungen (Deutsch/Englisch).

Änderungen mit [**Sichern**] bestätigen.

Restzeitanzeige.

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[Aufnahmezeit] auswählen und [OK] drücken. Die noch zur Verfügung stehende Rest-Aufnahmezeit wird angezeigt.

VIP-Zugriffsnummer für Fernabfrage.

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[VIP Nummer] auswählen und [OK] drücken. Geben Sie die Telefonnummer ein, von der aus Sie einen Zugang ohne Eingabe der Fernbedien-PIN zum Anrufbeantworter haben möchten. Bitte beachten Sie, dass dazu unbedingt von diesem Anschluss die (abgehende) Rufnummer übertragen werden muss.

Bei Anrufen von diesem Anschluss aus haben Sie auch einen Fernzugriff, wenn dieser ansonsten durch die PIN „0 0 0 0“ nicht zulässig ist.

SMS Meldung.

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[SMS Meldung] auswählen und [OK] drücken. Wählen Sie [Ein] und geben Sie die Telefonnummer ein, zu der im Falle einer neuen Nachricht eine Informations-SMS gesendet werden soll.

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn die Fernbedien-PIN ungleich „0 0 0 0“ ist.
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage ein- /ausschalten

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[Fernbedien PIN] :Geben Sie eine PIN ungleich „0 0 0 0“ ein. Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Zum Ausschalten der Fernabfragemöglichkeit geben Sie als Fernbedien PIN wieder „0 0 0 0“ ein

Mit [Sichern] bestätigen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Fernzugriff von einer ggf. gespeicherten VIP Nummer auch bei ausgeschalteter Fernabfrage möglich ist.

Fernabfrage nutzen

Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Sinus A 503i einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage. Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein. Nach erfolgreicher Eingabe des PIN-Codes hören Sie die neuen Nachrichten.

Hinweis: Die Verbindung wird nach zweimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

[#] Zurück ins Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)

[1] Nachrichten abhören

[2] Alle Nachrichten löschen

[3] Anrufbeantworter ein-/ausschalten

[4] Ansage-Modus auswählen

[5] Neue Ansage aufnehmen

[0] Menü wiederholen

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

Anhang.

Lieferzustand.

Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation (siehe Seite 13) und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

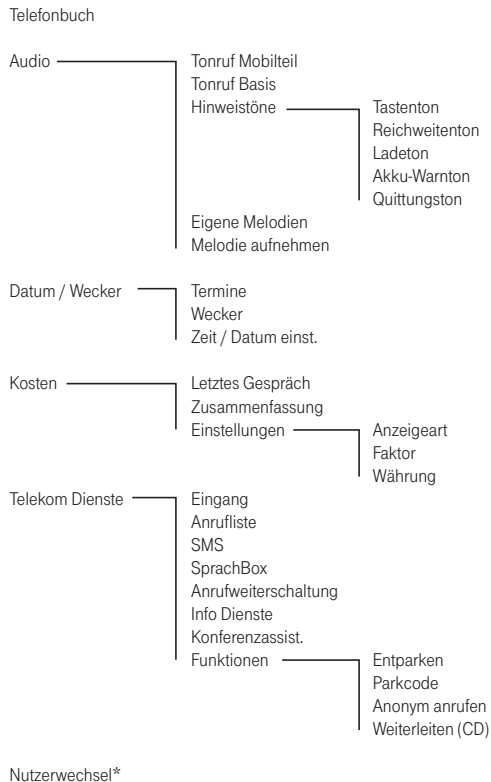
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

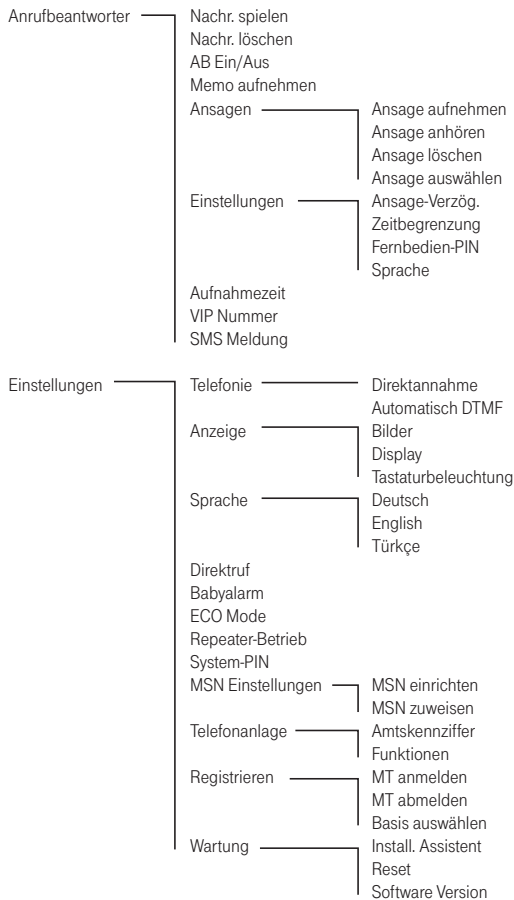
Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- **Mobilteil**
 - angemeldet an Basisstation 1
 - Rufton-Lautstärke: 3
 - Rufton-Melodie extern: t-home-jingle
 - Rufton-Melodie intern: t-home-jingle
 - Hörerlautstärke: 3
 - Lautsprecherlautstärke: 3
 - Wahlwiederholungsliste: Kein Eintrag
 - Telefonbuch: Kein Eintrag
 - Direktannahme: Aus
 - Beleuchtung: Ein
 - Bildschirmschoner: Aus

- **Basisstation**
 - Rufton-Lautstärke: 3
 - Rufton-Melodie: 1
 - System-PIN: 0000
 - Anrufliste: Kein Eintrag
 - Rufnummern/MSN: Kein Eintrag
 - ECO Mode: ein
 - Repeater-Betrieb: Aus
 - Anrufbeantworter: eingeschaltet, Verzögerung 6 Rufe

Aufbau des Menüs.





* nur bei mehr als einer eingetragenen MSN

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (800 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten“, Seite 147).

Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden vom Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten.

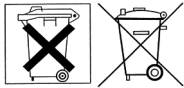
Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Altbatterien können wegen ihres hohen Schwermetallgehalts Umwelt- und Gesundheitsschäden hervorrufen.

Helfen Sie daher bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Mg – Magnesium, Pb - Blei.

Ihr Händler (Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt nichts an.	Mobilteil nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	Auflegetaste lange drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Tastensperre eingeschaltet.	[Entsp.] und # drücken.
[Suche Basis] wird angezeigt und  blinkt.	Mobilteil außerhalb der Reichweite einer Basis. Mobilteil ist nicht angemeldet.	Abstand zur Basis verringern. Mobilteil anmelden.
Das Mobilteil klingelt nicht.	Basis ist nicht eingeschaltet.	Stromversorgung kontrollieren.
Die Einheiten/Kosten werden während des Gesprächs nicht angezeigt.	Keine Gesprächskostenübermittlung vorhanden. Faktor =0.	Übermittlung der Gesprächskosten beim Netzbetreiber beauftragen (AOCD). Faktor pro Einheit einstellen.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Rufnummernübermittlung gesperrt. Ortsvorwahl wurde mit der MSN gespeichert.	Anrufer muss Übertragung freischalten lassen. MSN ohne Ortsvorwahl speichern.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Mobilteil klingelt nicht nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN).	Anrufwefterschaltung „sofort“ eingeschaltet.	Anrufwefterschaltung „sofort“ ausschalten.
Es kommen keine Anrufe an.	Zuweisung der Empfangs-MSN zum Mobilteil fehlt.	MSN zuordnen.
Das Display zeigt keine Gesprächskosten an.	Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet bzw. das Leistungsmerkmal ist nicht freigeschaltet.	Gesprächskostenanzeige einschalten. Entsprechendes Leistungsmerkmal beauftragen.
Bei Telefonanlagen: Nach dem Wählen einer Rufnummer kommt es zu keiner oder einer falschen Verbindung.	Die Amtskennzahl ist nicht oder falsch eingegeben.	Amtskennzahl prüfen und ggf. berichtigen.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.	Die betreffende ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet.	Beim Netzbetreiber informieren.
Mobilteil in Ladestation piept und Display blinkt.	Keine Akkus oder Akku defekt.	Akkus einsetzen oder austauschen.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Telekom steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter

 0800 330 1000 oder im Internet unter <http://hilfe.telekom.de>.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung mit der Stern-Taste:

Im Display wird für kurze Zeit nach der Tastenbetätigung ein großes „ABC“ (Großbuchstaben), ein kleines „abc“ (Kleinbuchstaben) oder „Abc“ (Jeweils erster Buchstabe nach einem Leerschritt groß) angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Mit der Navigationstaste bewegen Sie den Cursor (Einfügemarke) nach links, rechts, oben oder unten.

Löschen:

linker Softkey: (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey: (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Tipp: Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt. Die Zahl in der obersten Zeile rechts gibt beim Schreiben einer SMS die Anzahl der noch möglichen Zeichen-Eingaben an.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS).

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	., '?! " 1-()@ / : ;	., '?! " 1-()@ / : ;
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Ä Å Æ Ç	a b c 2 ä à á â ã ä å æ ç
3	D E F 3 È É Ê Ë	d e f 3 è é ê ë
4	G H I 4 Ğ Ĩ Í Î Ï	g h i 4 ğ ĩ í î ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	P Q R S 7 ß Ş	p q r s 7 ß ş
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û	t u v 8 ü ù ú û
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0 + & _ \$ £ € ¥ < > = # *	[Leerzeichen] 0 + & _ \$ £ € ¥ < > = # *
*	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[keine Funktion]	[keine Funktion]

Kundendienst/Hotline.

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte während der üblichen Geschäftszeiten an unsere Hotline 01805 5190 (0,14 €/ Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/ Min. aus den Mobilfunknetzen).

Hinweis für Träger von Hörgeräten.

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus A 503i einen unangenehmen Brummtönen verursachen. Dieser Brummtönen entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann bei folgender Adresse angefordert werden:

VTech Telecommunications Ltd.
Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue,
High Wycombe, Buckinghamshire,
HP13 5RE, UK
E-Mail: tim.collis@vtecheurope.com

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangel Fall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline 01805 5190 wenden (0,14 €/ Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/ Min. aus den Mobilfunknetzen).

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden. Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.

Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden. Hierzu steht Ihnen die Service-Hotline 01805 5190 zur Verfügung (0,14 €/ Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/ Min. aus den Mobilfunknetzen).

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners 01805 5190 (0,14 €/ Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/ Min. aus den Mobilfunknetzen).

Löschen persönlicher Daten.

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Rücknahme von alten Geräten.



Hat Ihr Sinus A 503i ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Technische Daten.

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation: GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 100 ~ 240 V / 50/60 Hz / 150 mA (Steckernetzgerät SNG 20)
- Betriebsdauer Mobilteil: in Bereitschaft / im Gespräch 800 mAh = bis zu 155 h* / bis zu 12 h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation: 5° C bis 40° C ; 20 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -25° C bis +55° C
- Abmessungen Basisstation: Länge/Breite/Höhe = 115 x 75 x 115 mm
- Abmessungen Mobilteil: Länge/Breite/Höhe = 149 x 49 x 24 mm
- Gewicht Basisstation: 133 g
- Gewicht Mobilteil: 111 g (ohne Akkus), 133 g (mit Akkus)
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

* mit eingeschaltetem Bildschirmschoner und ausgeschaltetem ECO Mode

Zubehör.

Sie können Ihr Sinus A 503i durch Anmelden weiterer Mobilteile erweitern.
Folgende Mobilteile sind geeignet:

Sinus 503i Pack



- Beleuchtetes Farbdisplay (64K Farben, 128 x 160 Pixel)
- Einfache Bedienung durch Menüführung (Deutsch/English/Türkçe)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Telefonbuch für bis zu 250 Einträge
- Wahlwiederholliste
- Rufnummernanzeige des Anrufers (CLIP)* mit Datum und Uhrzeit
- Senden und Empfangen von SMS*
- 15 Klingelmelodien
- Babyalarm (Raumüberwachung)
- 6 Displayhintergründe wählbar
- Unterstützung der ISDN Leistungen (Anklopfen, Rückfrage, Makeln, Dreierkonferenz, Rückruf bei Besetzt, Anrufweitschaltung etc.)*
- Energieeffizient durch stromsparendes Netzteil
- Automatische Anpassung der Sendeleistung
- Gesprächszeit bis zu 12 h / Standby bis zu 155 h
- Standard Akku NiMH (AAA)

* abhängig vom Netzbetreiber

Sinus 302i Pack



- Beleuchtetes Farbdisplay (64K Farben, 98 x 67 Pixel)
- Einfache Bedienung durch Menüführung (Deutsch/English/Türkçe)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Telefonbuch für bis zu 200 Einträge
- Wahlwiederholliste
- Rufnummernanzeige des Anrufers (CLIP)* mit Datum und Uhrzeit
- Senden und Empfangen von SMS*
- 15 Klingelmelodien
- Babyalarm (Raumüberwachung)
- 5 Displayhintergründe wählbar
- Unterstützung der ISDN Leistungen (Anklopfen, Rückfrage, Makeln, Dreierkonferenz, Rückruf bei Besetzt, Anrufweitschaltung etc.)*
- Energieeffizient durch stromsparendes Netzteil
- Automatische Anpassung der Sendeleistung
- Gesprächszeit bis zu 15 h / Standby bis zu 155 h
- Standard Akku NiMH (AAA)

* abhängig vom Netzbetreiber

Stichwortverzeichnis.

A

Abmelden	105
Akku	137
Akkumulatoren	137
Akkus einlegen	15
Akkus laden	16
AKZ kommand	95
Alarm	112
Altgerät	146
Amtskennzahl	71, 95
Anklopfen	92
Anklopfen (ein/aus)	98
Anklopfen annehmen / abweisen	92
Anmelden	104
Anonym anrufen	58, 86
Anpassung der Sendeleistung	25
Anruf abweisen	50
Anruf annehmen	48
Anruf weiterleiten	49
Anrufbeantworter an der Basis bedienen	120
Anrufbeantworter einstellen	126
Anrufliste	62
Anrufweiserschaltung	82
Ansage-Verzögerung	126
Ansagetexte	121
Anzeige im Display	16
Anzeigeart	116

Aufbau des Menüs	133
Auflegetaste	22
Aufnahmezeit	127
Aufstellen der Basisstation	12
Aufstellungsort	11
Ausgangsliste	79
Automatisch ECT	96
Automatisch Keypad	96
Automatische Wahlwiederholung	56

B

Babyalarm	108
Basis auswählen	107
Beleuchtung	111
Bildschirmschoner	111

C

Call Deflection	49, 86
CE-Zeichen	142
CLIP	48
CLIR	48

D

Datum	17
Datum einstellen	112
Direktannahme	106
Direktruf	108
Displayanzeigen	18

Dreierkonferenz 87, 91, 92

E

E-Mail 75

ECO Mode 109

Editor 140

Eigene Melodie 102

Eingangsliste 77

Einträge erstellen oder ändern 140

Entparken 51, 86

Entsorgung 146

F

Faktor 115

Fehlersuche 138

Fernabfrage 128

Fernbedien PIN 126

G

GAP-Mobilteil anmelden 105

Gespräch beenden 47

Gespräch mitschneiden 49

Gespräch übernehmen 126

Gespräch weitergeben 89

Gesprächsdauer 116

Gesprächskosten 115

Gewährleistung 143

H

Hauptmenü 24

Headsetanschluss 22

Herstellergarantie 144

Hintergrundbild 111

Hinweise zum Gebrauch der Akkus . . 135

Hinweiston 72

Hörer - Lautstärke 54

Hörgerät 142

Hotline 142

I

In Betrieb nehmen 13, 15

Info Dienste 50

Installationsassistent 17, 42

ISDN-Rufnummern 97

K

Keypad 96

Kontrast 111

Kundendienst 142

L

Ladeton 103

Ladezustand 16

Lautsprecher-Lautstärke 54

Lautstärke 101

Lieferzustand 131

Lieferzustand wiederherstellen 114

Löschen persönlicher Daten 145

M

Makeln 87, 90, 92

MCID 52

Anhang

Melodie aufnehmen	102
Memo	125
Menüfarbe	111
Mithören	125
Mobilteil an- / abmelden	104
Mobilteil ein- / ausschalten	43
MSN automatisch bestimmen	97
MSN Besetzt	98
MSN einrichten	98
MSN zuweisen	99

N

Nachrichten anhören	123
Nachrichten löschen	124
Nachrichten mithören	125
Nachrichtentaste	21
Navigations-taste	21
Nutzerwechsel	46

P

Paging	45
Parkcode	86
Parken	51
PIN	93

R

Raumüberwachung	108
Raute-Taste	22
Recycling	137, 146
Registrierung böswilliger Anrufer	52
Reichweite	11

Reichweitenton	103
Repeater	110
Rest-Aufnahmezeit	127
Rückfrage	87
Rückfrage-taste	21
Rücknahme	137, 146
Rückruf bei Besetzt	53
Rückruf bei Nicht-Melden	53
Rufnummer der T-Taste bearbeiten	85
Rufnummer wählen	47
Rufnummern (MSN) einrichten	17
Rufnummern/MSNs einrichten	97
Rufnummernanzeige	48
Rufnummernunterdrückung	58, 98

S

Sammelruf	23, 45
Selbsthilfe	138
Signaltaste	21
SMS	68
SMS an Telefonanlagen	81
SMS Meldung	127
SMS schreiben, senden und speichern	72
SMS-Alarm	72
SMS-Zentrum	69
Softkeys	21
SprachBox	66
Sprache	100, 126
Stationsauswahl	107
Stern-Taste	22
Störungen	138

Stromverbrauch der Basis	14
Stummschaltung	18, 54
Symbole	18

T

Tastaturbeleuchtung	110
Tasten am Mobilteil	21
Tasten an der Basisstation	23
Tastensperre	44
Tastenton	103
Technische Daten	147
Telefon anschließen	13
Telefon auspacken	11
Telefonanlage	95
Telefonbuch	57
Telefoniefunktionen	106
Termine	113
Textmeldungen	68
Tonruf	100

U

Übertragung der Rufnummer	48
Uhrzeit	17

V

Verbindungstaste	21
Verfügbare Zeichen (SMS)	141
VIP Nummer	127
Voreinstellungen	131
Vorwahlziffer	95

W

Wählen	47, 55
Wahlwiederholung	55
Währung	116
Wechsel zu einer anderen Basisstation	107
Weiterleiten	86
Weitervermitteln	89
Wiederaufladbare Batterie	137

Z

Zeit einstellen	112
Zeitbegrenzung	126
Zifferntasten	22
Zurücksetzen	114

Kurzbedienungsanleitung Sinus A 503i.


Mobilteil anmelden

[Menü] > [Einstellungen] > [OK] >> [Registrieren] > [MT anmelden] > [OK] > Basisstation auswählen > [OK] > System-PIN eingeben > [OK] > Interne Rufnummer für das Mobilteil auswählen > [OK] > Ruftaste (Paging) an der Basisstation gedrückt halten bis Anmelde-ton hörbar (ca. 10 s).

Mit Wahlwiederholung anrufen

 > Rufnummer auswählen > .


Aus der Anrufliste anrufen

[Menü] > [Telekom Dienste] > [OK] > [Anrufliste] > [OK] > Anrufliste auswählen > [OK] > Rufnummer auswählen > .

Telefonbucheintrag speichern

[TelBuch] > [Option] >  [Neuer Eintrag] > [OK] > Eintrag anlegen > [Sichern].

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer auswählen > [Option] >  [Nummer speichern] > [OK] > Eintrag komplettieren > [Sichern].

Aus dem Telefonbuch anrufen

[TelBuch] > Eintrag auswählen > .


Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation



 > ggf. Mobilteil auswählen > [OK].




Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Externes Gespräch: **[R]** > externe Rufnummer eingeben > **[OK]** / mit  zurück.

 > Teilnehmer auswählen > **[OK]** / mit **[Makeln]** zurück.

 > Teilnehmer auswählen > **[OK]** > ggf. Übergabe ankündigen > .

Rückfragezustand: **[Makeln]** > mit  aktives Gespräch beenden.

[Konf.] > mit  Konferenz beenden / mit **[Einzel]** zum Makeln.



Tastensperre ein-/ausschalten

länger als 2 s drücken (Anzeige im Display) / **[Entsperr]** und **#** drücken.


Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Im Gespräch:  Lautstärke einstellen > **[OK]**.

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus/Mute)

Im Gespräch: **[]** (Anzeige im Display) / Einschalten: **[]**.

SMS schreiben und senden

[Menü] > **[Telekom Dienste]** > **[OK]** > **[SMS]** > **[OK]** >  **[SMS schreiben]** > **[OK]** > Text eingeben > **[Option]** >  **[Senden an]** > **[OK]** > Rufnummer eingeben > **[Senden]**

Quick Reference Guide Sinus A 503i.


Subscribing a handset

[Menu] > [Settings] > [OK] > [Register HS] > [OK] > select base station > [OK] > enter System-PIN > [OK] > select an internal number for the handset > [OK] >> press and hold down paging key on the base station until tone is to be heard (approx. 10 s).


Dialling a telephone number from the redial list

 > select telephone number > .

Dialling a telephone number from the caller list

[Menu] > [Telekom Services] > [OK] > [Call List] > [OK] > Select caller list > [OK] > select telephone number > .

Storing a new entry in the phonebook

[Names] > [Options] >  [New entry] > [OK] > make entry > [Save].


Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number > [Option] >  [Save number] > [OK] > complete entry > [Save].

Dialling a telephone number from the phonebook

[Names] > select entry > .


Making a call to another handset subscribed to the same base station

 > select handset > [OK].




Enquiry / Transferring calls internally / Toggling / 3-Party

During external call: **R** > enter external telephone number > **[OK]** / back with .

 > select subscriber > **[OK]** / back with **[Brok]**.

 > select subscriber > **[OK]** > announce call transfer if necessary > .


During enquiry: **[Brok]** > end the active call by pressing .

[Conf] > end the conference by pressing  / back to brokering press **[Single]**


Activating / deactivating keypad protection

Press **#** for approx. 2 s (symbol in the display) / press **[Unlock]** and **#** .



Adjusting earpiece / loudspeaker volume

Your in a call:  adjust volume > **[OK]**.

Mute the microphone

Your in a call:  (symbol in the display) / Unmute: .

Writing and sending a message (SMS)



[Menu] > **[Telekom Services]** > **[OK]** > **[SMS]** > **[OK]** >  **[Write Message]** > **[OK]** > enter the text > **[Options]** >  **[Send to]** > **[OK]** > enter the recipient's telephone number > **[Send]**

Kullanma Kılavuzu Sinus A 503i.


Mobil ünitesinin sisteme tanıtılması

[Menü] > [Ayarlamalar] > [OK] > [El cih. tanıt] > [OK] > Baz istasyonunu seçiniz > [OK] > Sistem PIN kodunu giriniz > [OK] > Dahili numarayı seç > [OK] >> Sisteme giriş sesi duyuluncaya kadar baz istasyondaki page tuşu basılı tutunuz (yakl. 10 san.)

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

 > Telefon numarasını seçin > .


Arama listesinden arama yapılması

[Menü] > [Telekom Services] > [OK] > [Arama list] > [OK] > Arama list seçin > [OK] > Telefon numarasını seçin > .

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

[işim] > [Seçim] >  [Yeni kayıt] > [OK] > Kayıt başla > [Kayıt et].

Tekrar arama fonksiyonundaki veya Arama listesindeki telefon numarasının rehbera aktarılması

Telefon numarasını seçin > [Seçim] >  [Numara kayıt] > [OK] > Kayıt bitir > [Kayıt et].

Telefon rehberinden arama yapılması


[işim] > Telefon numarasını seçiniz > .


Aynı baz istasyonuna bağlı iki mobil ünitesi arasında görüşme



 > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > [OK].





Danışma / Dahili aktarma / Brokering / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız: **R** > Harici telefonnumarasını ver > **[OK]** /  ile geri.



 > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]** / **[Brok]** ile geri.

 > Arzu edilen aboneyi seçiniz > **[OK]** > gerektiğinde görüşmeyi aktaracağınızı bildiriniz > .


Danışma konumundasınız: **[Brok]** >  ile aktif görüşmeyi bitirin.

[Konf.] >  ile konferans bitir / **[Tek]** ile brokering.

Tuş kilitini açma / kapatma

 yakl. 2 san. basınız (Displayde gör) / **[Aç]** +  basınız.



Ahize / Hoparlör ses seviyesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız:  Arzu edilen ses seviyesini ayarlama > **[OK]**.

Mobil ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız:  (Displayde gör) / Mikrofon tekrar açılır: **[Kapa]**

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme

[Menü] > **[Telekom servis]** > **[OK]** > **[SMS]** > **[OK]** >  **[SMS yaz]** > **[OK]** > Metni giriniz > **[Seçim]** >  **[Kime]** > **[OK]** > Alıcının telefon numarasını giriniz > **[Gönder]**



Ihre VTech Service-Hotline

01805 5190

(0,14 €/ Min. aus dem Festnetz,
höchstens 0,42 €/ Min. aus den Mobilfunknetzen)

Bedienungsanleitung für Sinus A 503i
Ausgabe 27.01.2011

Herausgeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Erleben, was verbindet.

